

KIRCHE *heute*



**Besuch bei den Pfadis
im Bundeslager im Goms**

23

**Fundstück aus dem Bücherschatz: «Vom Alltag,
der nicht mehr grau sein wollte»**

4

Unrecht anerkennen



«Der christliche Glaube sagt uns, dass dies ein verheerender Fehler war, der mit dem Evangelium von Jesus Christus unvereinbar ist. (...) Ich bitte demütig um Vergebung für das Böse, das von so vielen Christen an den indigenen Bevölkerungen begangen wurde.»

Diese Worte sagte Papst Franziskus am 25. Juli in Maskwacis, einer Gemeinschaft von Indigenen nahe von Edmonton in der kanadischen Provinz Alberta. Er meinte damit die Beteiligung der katholischen Kirche an den Residential Schools, in denen Kinder der kanadischen First Nations, der Métis und der Inuit über Jahrzehnte ihren Familien entzogen und entfremdet, gequält und in Tausenden von Fällen getötet wurden.

Hat Franziskus auf seiner Reise durch Kanada die richtigen Worte gefunden? Waren sie glaubwürdig? Welche Taten müssen ihnen folgen? Darüber zu urteilen, ist in erster Linie die Sache der Betroffenen, ihrer Angehörigen und ihrer Völker.

Begangenes Unrecht bleibt immer Unrecht. Aber für die, die Unrecht erleiden, macht es einen Unterschied, ob die Täter erkennen und anerkennen, dass sie Unrecht getan haben. Wir wissen alle, wie schwierig das sein kann. Franziskus ist der erste Papst, der den Indigenen Kanadas in ihrem Land in die Augen geblickt, ihren Anklagen zugehört und eingestanden hat, dass ihnen im Namen des christlichen Glaubens Unrecht zugefügt worden ist.

Wir dürfen nie hinnehmen, dass unsere Kirche Verbrechen gegen Menschen rechtfertigt und begeht. Darum ist die Kanada-Reise von Franziskus so wichtig auch für uns.

Christian von Arx

Was ist ...

... Katholische Pfadi?

Der Verband Katholischer Pfadi (VKP) wurde 1932 gegründet. War er früher ein Dachverband der katholischen Pfadigruppen, gehört er seit den 50er-Jahren zur Pfadibewegung Schweiz und ist heute vor allem eine Ideentankstelle für spirituelle Animation. Dem VKP gehören etwa 100 Pfadiabteilungen an. In der Region Basel gibt es 17 katholische Pfadigruppen. Sie gehören zur Pfadi Region Basel und sind im Pfadialltag gleich organisiert wie alle 43 Abteilungen des Kantonalverbands. Der Unterschied zu anderen Pfadiabteilungen besteht einzig darin, dass die katholischen Pfadis ins Pfarreleben vor Ort integriert sind. Einige der katholischen Abteilungen erkennt man am Namen, der einem Heiligen gewidmet ist. mc

Der Papst sprach im Namen der Kirche

Nach jahrelangen Forderungen von Ureinwohnern und Politik hat Papst Franziskus während seiner Kanadareise vom 24. bis 30. Juli mehrfach um Vergebung für die Rolle der Kirche in dem System der Residential Schools gebeten. Dabei hatte Kritik hervorgerufen, dass er die Taten von «vielen Mitgliedern der Kirche» und «von Ordensgemeinschaften», «von Christen» verurteilte – jedoch nicht als Institution «römisch-katholische Kirche» um Entschuldigung bat. In einem in Kanada geführten, am 4. August von der Jesuitenzeitschrift «La Civiltà Cattolica» in Rom veröffentlichten Gespräch stellte Franziskus dazu klar: «Ich bin ein Bischof und spreche im Namen der Kirche.» kath.ch

Märtyrertod eines Ukrainers anerkannt

Papst Franziskus hat den Märtyrertod des ukrainischen Priesters Pietro Paolo Oros anerkannt, wie der Vatikan am 5. August mitteilte. In der damaligen Sowjetunion hatte der griechisch-katholische Geistliche trotz Verbots des Regimes seine Arbeit fortgesetzt. 1953 wurde er auf der Flucht von einem Polizisten erschossen. Nazar Zatorskyy, der Nationalkoordinator der ukrainischen Seelsorge in der Schweiz, freut sich über die geplante Seligsprechung von Pietro Paolo Oros. «Für mich persönlich ist seine Volksnähe und sein Engagement für die spirituelle Begleitung der Menschen in unsicheren Zeiten wegweisend. Und die Tatsache,

dass schliesslich die Wahrheit ans Tageslicht kommt!», sagte Zatorskyy. Kritisch merkte er an, dass es bis zur Anerkennung fast 70 Jahre gedauert habe und dass der Vatikan die in der damaligen Not heimlich erfolgte Ernennung Oros' zum Bischof nicht erwähne. kath.ch

Jean Scarcella wird Primas der Augustiner

Die Konföderation der Augustiner-Chorherren hat einen neuen Abtprimas. Jean Scarcella, Abt des Klosters Saint-Maurice und als solcher auch Mitglied der Schweizer Bischofskonferenz, ist am 4. August in das Amt gewählt worden. Das Kloster Saint-Maurice im Wallis ist eine von neun Augustiner-Kongregationen in verschiedenen Ländern. Diese sind in der Konföderation zusammengeschlossen, deren oberster Chef nun Jean Scarcella wird. Sein neues Amt ist ein Ehrenamt, das als Zeichen der Einheit verstanden wird. kath.ch

Neuer Präsident der Stiftung Weltethos

Bernd Engler (68), bis Ende September Rektor der Universität Tübingen, übernimmt Mitte Oktober die Präsidentschaft der Stiftung Weltethos. Bei der vom Schweizer Theologen Hans Küng gegründeten Stiftung folgt der Anglist und Germanist Engler dem Juristen Eberhard Stolz. Die Stiftung Weltethos strebt einen Konsens der Religionen in Wertefragen an. Hinter dem Projekt steht die Überzeugung, dass es keinen Frieden unter Staaten ohne Frieden unter Religionen gibt. kath.ch



Marcelo Bertschinger

Festteilnehmer/innen in bolivianischen Gewändern bei einer Statue der Virgen de Urkupiña im Pfareisaal von St. Clara Basel.

Farbenprächtiges Fest zu Ehren der Virgen de Urkupiña

Am Samstag, 6. August, wurde in der Pfarrei St. Clara am Lindenberg in Basel das grosse bolivianische Marienfest zu Ehren der Virgen de Urkupiña gefeiert. Tänzer/innen aus Bolivien und anderen Ländern Lateinamerikas tanzten in ihren traditionellen, farbenprächtigen Kostümen zu bolivianischen Rhythmen. Im Namen

der Veranstalter zeigte sich Marcelo Bertschinger dankbar, dass dieses Fest erstmals in Basel stattfinden konnte: «Die Mitglieder der Pfarrei sind zahlreich erschienen und haben grosses Interesse an der für sie fremden Kultur gezeigt. Wir durften ein wunderschönes Fest für die Virgen de Urkupiña feiern.» kh

Licht des Vertrauens, auch in der unermesslichen Weite

PSALM 139, 8–12

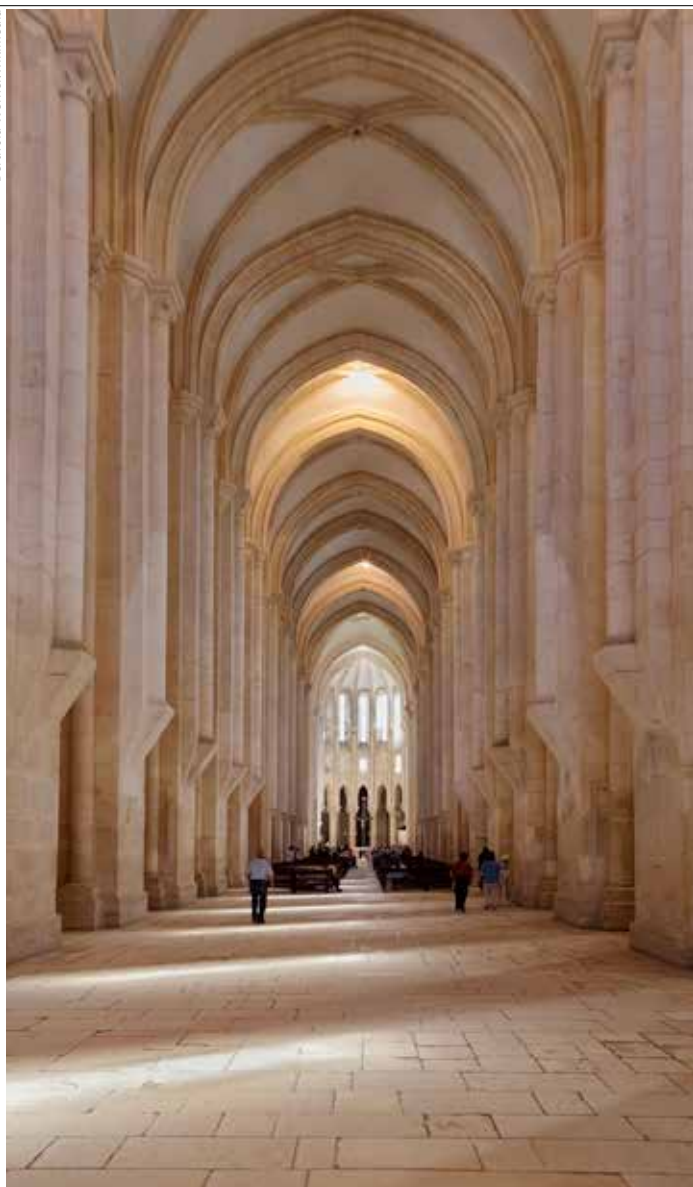
Wenn ich hinaufstiege zum Himmel – dort bist du; wenn ich mich lagerte in der Unterwelt – siehe, da bist du.

Nähme ich die Flügel des Morgenrots, liesse ich mich nieder am Ende des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten und deine Rechte mich ergreifen. Würde ich sagen: Finsternis soll mich verschlingen und das Licht um mich soll Nacht sein! Auch die Finsternis ist nicht finster vor dir, die Nacht leuchtet wie der Tag (...).

Einheitsübersetzung 2016

Hohe Säulen, schmucklos,
Licht und nochmals Licht:
Ehemalige Zisterzienserabtei
Alcobaça, die grösste Kirche
Portugals.

Berthold Werner/wikimedia



Vor Jahren, als ich auf einer Portugalreise in eine Klosterkirche trat, habe ich die Grösse und Schönheit dieser Kirche nicht fassen können. Es war in Alcobaça, in einer der grössten Klosteranlagen der Zisterzienser aus dem 12. Jahrhundert, nördlich von Lissabon. Die Grösse unüberbietbar. Hohe Säulen, schmucklos, Licht und nochmals Licht. Nichts Farbiges, nur das warme Licht des Steins der Säulen und Decken und das hereinfallende warme Licht des Tages. Müde von der Hitze und der Reise schoss es mir durch den Kopf: Man kann es auch übertreiben mit der Einfachheit, ohne Schmuck, nur Stein und Licht. Dann vergass ich die Grösse und das Gefühl des Raumes, in dem der Mensch fast ein Nichts gegenüber der Weite und Höhe des Raumes und der Geschichte war.

Kürzlich, in der Müdigkeit und Hitze dieser Tage, kamen mir dieser Raum und sein warmes Licht wieder in den Sinn. Urplötzlich hatte ich alles vor dem inneren Auge. Erst jetzt erfasste ich etwas von der Grösse. Das Licht, unvergesslich, aufgehoben in der Geschichte der Aufbrüche, eingebettet in die Dramatik der Zeiten.

Meine Erfahrung verbindet mich mit dem heiligen Bernhard von Clairvaux. Dieser temperamentvolle, über alle Massen engagierte

Mönch und Abt faszinierte seine Zeit. Der von seinem Denken inspirierte Bau in Alcobaça, wie auch zisterziensische Klöster in der Schweiz wie Maigrauge und Hauterive, führt zur Einfachheit und zur Tiefe, Einfachheit führt zum «Mehr». In seinen unzähligen Briefen, Auslegungen biblischer Schriften und Predigten führte Bernhard zur Tiefe des Glaubens und des unendlichen Vertrauens:

«Was ist Gott? Er ist Länge, Weite, Höhe und Tiefe.»

Solche Worte führen ins Zentrum, ins Herz der Menschen.

Die Weite, Höhe, Länge und Tiefe der Lebenserfahrungen erfassen wir oft erst im Nachhinein. Urplötzlich tauchen sie auf und erfüllen oder erschrecken uns: Aha, so war es – ich wurde damals geschützt. Oder wir denken im Nachhinein: Da wäre es entlang gegangen ... Die Grösse der Schönheit, aber auch die des Elends, ist unermesslich. Wagt es, hineinzutauchen in die Grösse des Herzens, mag uns der umtriebige und engagierte Bernhard von Clairvaux ermutigen. Habt keine Angst.

Eine jenenische Frau erzählte mir kürzlich vermittelt in Einsiedeln, wie sehr sie erfüllt ist vom Wissen, dass Gott sie nie verlassen wird. Sie erlebte die schreckliche Trennung von ihrer Familie durch die Zwangsmassnahmen der Behörden in einem Heim, wo sie wiederum

ausgestossen wurde. Jetzt lebe sie glücklich mit ihrer Familie in ihrem Wohnwagen auf einem Standplatz. In ihr leuchtet das Licht des Vertrauens.

Jenseits, weitab oder tief unten, wird Gottes Hand sicher führen und zum Rechten schauen (Verse 9–10 von Psalm 139).

Anna-Marie Fürst, Theologin,
langjährige Gefängnisseelsorgerin, freiwillige
Seelsorgerin in der Predigerkirche Zürich

Hl. Bernhard von Clairvaux

Abt, Mystiker, Kirchenlehrer (20. August)

Bernhard von Clairvaux, geboren 1090 in burgundischen Adel bei Dijon, Halbweise, 1112 Eintritt in das Reformkloster der Zisterzienser in Cîteaux. Seine faszinierenden Wesenszüge: sanft und radikal, zerbrechlich und stark, aktiv und kontemplativ zugleich, mystisch und mit hohen spirituellen Fähigkeiten der Prophetie. Gründer zahlreicher zisterziensischer Klöster, wirkungsmächtiger geistlicher Schriftsteller, Prediger, kirchlicher und weltlicher Diplomat, leidenschaftlicher Kämpfer für die Einheit in der Kirche. 1153 nach Niederlagen, Erschöpfung und Krankheit gestorben in dem von ihm gegründeten Kloster Clairvaux bei Troyes.

Aus der Region – für die Region

Buchhandlung Klosterplatz Olten

Schon fast mein ganzes Leben lang bin ich Buchhändler und habe auch deswegen jeden Tag mit Geschichten zu tun: fröhlichen, traurigen, tröstenden, erheiternden, wahren, erfundenen. Dabei stelle ich immer wieder fest, wie gut einem eine passende Geschichte im richtigen Moment tut. Deshalb hier eine Geschichte: eine kleines Fundstück aus unserem Bücherschatz, für Sie stark gekürzt, der komplette Text ist noch erwerbbar. Viel Lesefreude!

Christian Meyer, Buchhandlung Klosterplatz, Olten
www.buchklosterplatz.ch

«Vom Alltag, der nicht mehr grau sein wollte»



ISBN 978-3-86917-614-7
© 2018 Verlag am Eschbach

An einem Montagmorgen machte sich eine grosse, hagere Gestalt bereit, um die Menschen durch den Tag zu begleiten. Es war der Alltag, der seine Pflicht wie eh und je ohne grosses Aufsehen erfüllte. Er strich seinen unscheinbaren Anzug glatt und begann seinen Dienst. Schon im ersten Haus hörte er jemanden schimpfen. Eine Frau, die ihren Urlaubskoffer auf dem Schrank verstaute, machte ein missmutiges Gesicht. «Der Alltag hat einen wieder, ehe man sich's versieht!» «Das hat seine Richtigkeit», wollte der Alltag erklären und bedrückt verliess er die Wohnung, um das Nachbarhaus aufzusuchen. Dort stieg ein Mann in seinen Arbeitsoverall. «Nun ist der Alltag schon wieder eingekehrt», murmelte er schlecht gelaunt. «Beschwer' dich nicht!», gab seine Frau zurück. «Mich hat er auch im Griff.» Sie deutete auf den Korb voller Wäsche. «Manchmal hab ich das Gefühl, er hält mich gefangen.»

Durch das Fenster eines halbfertigen Hauses drangen Anschuldigungen: «Ich hab' genaue Vorstellungen, wie ich im Ruhestand wohnen möchte, aber du kannst dich ja nie entscheiden!» Der Mann knallte den Zollstock auf einen Stapel Bauzeichnungen. «Es scheint also zu stimmen!» Die schluchzende Stimme der Frau wurde lauter. «Die Liebe geht im Alltag verloren!» «Was willst du noch?», kam ungehalten zurück. «Mich frisst er auf, der Alltag!». Niedergeschlagen schleppte sich der Alltag weiter bis er endlich die untergehende Sonne entdeckte. Dankbar atmete er auf. Nun konnte er sich ausruhen. Als er am letzten Haus vorbeikam, lauschte er, in der Hoffnung auf ein einziges gutes Wort, dem Gespräch zweier Nachbarinnen. «Wie es mir geht? Eigentlich nicht übel. Wenn nur der Alltag nicht so trist und grau wäre!» «Recht hast du», stimmte die andere zu. «Wenn ich könnte, würde ich ihm entfliehen.»

Der Alltag wollte nichts mehr hören. Er floh in den Wald. Jubel und Musik begrüßten ihn von Weitem. «Die Fest-, Feier- und Sonntage, die sprühen vor Leben! Haben genug Zeit, sich zwischendurch zu erholen, während ich alltäglich unterwegs bin.» «Da bist du ja, Bruder Alltag, grau in grau, wie immer.» Er hatte darauf geachtet, den Unterschied zwischen sich und den schillernden Fest- und Feiertagen angemessen zu halten, doch früher hatte er wenigstens ein paar Schattierungen gehabt. Vielleicht war aus ihm das geworden, was die Menschen in ihm sahen: ein trostloses Einerlei.

«Was ist los?», fragte ihn schliesslich einer der Festtage:

«Ach!», stöhnte der Alltag. «Man beklagt sich über mich. Ich bin den Menschen eine Last.» «Lass mich kurz mit den anderen beraten, wie wir dir helfen können.» Es dauerte nicht lange, da hatten sie einen Plan ausgeheckt. «Wie wäre es, wenn du mal eine Auszeit nimmst?» Der Alltag machte grosse Augen. «Das ist unmöglich!» «Warum? Marschiere durch die Welt, entstaube deinen grauen Anzug, sammle hier und da ein paar bunte Tupfen, das wird dir gut tun.» «Aber die Menschen!», fiel der Alltag ein. «Das lass unsere Sorge sein», rief ein Feiertag und rieb sich die Hände. «Wir werden sie abwechselnd besuchen und uns um sie kümmern. Heute ist ein guter Tag zum Wandern und wenn dir der Sinn danach steht, komm zurück.»

Wie wohltuend war es, nicht mit Schimpfworten bedacht zu werden. Er setzte einen Fuss vor den anderen, doch irgendetwas schien ihn zu hindern. «Ich komme nicht vorwärts!», jammerte er. «Was hindert mich nur?» Da entdeckte er ein schwirrendes Pünktchen, das auf ihn zuflog. Schon lange hatte er keinen Blick mehr für solche Kleinigkeiten wie einen Schmetterling gehabt. «Du wirst mir wohl nicht helfen können.» «Warum nicht?», rief der kleine Geselle. «Ich sehe etwas, das du nicht siehst.» Der Alltag wurde neugierig. «Ich spüre etwas Unangenehmes, doch ich weiss nicht, was es ist.» Der Schmetterling flatterte fröhlich um den Alltag herum. «Sie kleben an dir und sie ziehen an dir.» «Wer?», fragte der Alltag. «Du kennst sie schon lange, doch du nimmst die beiden nicht mehr wahr, die Alte Leier und den Gleichen Trott.» Der Alltag horchte auf. «Ist das nicht das unauffälligste Pärchen, das es je gegeben hat und das trotzdem alles so beschwerlich macht?» «Das stimmt, die können jeden niederdrücken und sie sind anhänglich!», bemerkte der Falter. «Ich habe nicht bemerkt, wie sie sich an mich herangemacht haben. Was soll ich tun?» «Versuche, sie abzuschütteln. Lass sie hinter dir!» «Aber sie hängen wie Kletten an mir!» Der Alltag drehte sich und schlug mit den Armen um sich. «Willst du mich nicht begleiten? Ein fröhlicher Gefährte an meiner Seite würde alles leichter machen.» «Gerne, aber zuerst richte dich auf und straffe deine Schultern. Hebe deinen Blick und ...» «Nicht so viel auf einmal!», rief der Alltag, aber er tat getreulich, was dieser ihm auftrug. Die Alte Leier flüsterte ihrem Gefährten zu: «Pass auf, er will uns loswerden. Pack ihn am Kragen!» Der Gleiche Trott schlug seine Klauen tief in den Anzug des Alltags und flüsterte: «So schnell wirst du uns nicht los.» Der Schmetterling gab weitere Anweisungen: «Tripple nicht so unschlüssig herum! Du hast

zwei starke Beine, die dich genau in die Richtung tragen, die du bestimmst.» «Halte die Augen offen, ob du nicht ein paar bunte Tupfen entdeckst. Das ist die beste Waffe gegen das langweilige Pärchen. Die beiden mögen es nämlich am liebsten grau in grau.» Beinahe stolperte er über den glänzenden Kiesel, der vor seinen Füßen lag. Staunend blieb er stehen, hob das Steinchen auf und wendete es im Sonnenlicht. Der Alltag entdeckte noch mehr. Ein Windhauch liess eine Feder an ihm vorbeitanzen. Sie schimmerte hellblau wie der Frühlingshimmel. Schnell reckte er sich danach. Der Alltag blickte nach unten und entdeckte ein wanderndes Pünktchen. Ein Marienkäfer spazierte am Hosenbein hinauf. So winzig er war, auf dem grauen Anzug leuchtete das Rot umso mehr. Auch die Wiese erschien dem Alltag auf einmal prächtig. Er sammelte einen Vorrat an Blumen und flocht im Weitergehen einen Gürtel daraus. Wie leicht es sich plötzlich lief! Der Alltag drehte sich um und entdeckte in der Ferne ein klagendes Häufchen: «Leb wohl, Alte Leier! Auf Nimmerwiederssehen, Gleicher Trott! Euch trag ich nicht länger durch die Welt!», rief er ihnen zu und zupfte fröhlich ein paar grüne Ranken ab.

Da kam eine Hummel angebraust und liess sich auf seiner Schulter nieder. «Bruder Alltag», keuchte sie. «Ich bringe wichtige Nachricht. Die Fest- und Feiertage schicken mich. Sie bitten dich zurückzukommen!» Der Alltag wunderte sich. «Warum das? Es wird mich doch keiner vermissen.» «Die Menschen halten nach dir Ausschau. Ihnen fehlt etwas! Sie brauchen die täglichen, vertrauten Aufgaben, die ihnen Sicherheit schenken. Sie vermissen es, abends zufriedenen auf ihr Tagwerk zu schauen. Das Gefühl kannst nur du ihnen zurückgeben. Der Alltag lächelte. «Aber was ist mit den Fest- und Feiertagen? Sie werden doch nicht so schnell das Feld räumen wollen.» «Wo denkst du hin! Sie haben ihren Glanz verloren. Sie sind am Ende ihrer Kräfte und brauchen dringend eine Pause!» «Dann kann ich beruhigt umkehren», sagte der Alltag. «Weisst du, dass ich schon zweimal an dir vorbeigeflogen bin? Du bist kaum wiederzuerkennen!» Der Alltag sah an sich herab und schmunzelte. Er konnte getrost hoffen, dass die Menschen ihn mit seinen farbenfrohen Tupfen wieder mögen würden. Und wer weiss? Vielleicht gab es unter ihnen sogar einige, die noch ein buntes Tüpfelchen hinzufügen würden. Mit einem Lied auf den Lippen lenkte er seine Schritte zurück und wanderte frohgemut der Heimat entgegen.

Autorin: Eva Mutschler

KIRCHE heute

Herausgeber
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das Pfarramt Ihres Wohnortes, gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten.
Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden Redaktionen verantwortlich:

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 24
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Ida Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt.

Layout
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 75, elena.jaeggi@dietschi.ch

Druck
Dietschi Print & Design AG,
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

43. Jahrgang
erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden



@adobestock/Michael Cohn

Agenda

Dienstag, 16. August

- 09.45 Tagesausflug der Silberdistel Trimbach
Treffpunkt: ref. Johanneskirche, Trimbach
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 17. August

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 19.00 Sitzung des Kirchgemeinderates Olten/Starrkirch-Wil
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin Olten

Donnerstag, 18. August

- 13.00 Ausflug der FG St. Martin und St. Marien
in die Emmi Käserei Kaltbach, Treffpunkt bei
den Kirchen St. Marien und St. Martin

Freitag, 19. August

- 18.30 Jugendanlass «Bräteln an der alten Aare»
Treffpunkt: Restaurant Aarhof, Amthausquai

Samstag, 20. August

- 10.00 LeKom-Treffen St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
- 14.00 Überraschungsanlass der Minis Trimbach
Mauritiusstube, Trimbach

Montag, 22. August

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 23. August

- 11.00 Silberdistel Olten
Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
- 12.00 Dienstagmittagstisch
Pfarrsaal St. Marien, Olten

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 18.00 Welcome Point
Treffpunkt für ukrainische Flüchtlinge
Pfarrsaal St. Marien, Olten
- 18.30 Neuminikurs St. Martin
Pfarreizentrum St. Martin, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 24. August

- 08.45 Sitzung des Pastoralraumteams
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

20. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 13. August

18.00 keine Eucharistiefeier
(Sommerpause)

Sonntag, 14. August

09.30 Wortgottesdienst und
Kommunionfeier
Antonia Hasler
10.00 Ökum. Chilbigottesdienst
in der Schützenmatte
11.30 Santa Messa in italiano

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

Montag, 15. August

11.00 Festgottesdienst auf der
Burgweid
Mario Hübscher
mit den Kirchenchören
St. Mauritius und St. Martin
Kräutersegnung
anschliessend Pfarreipicknick

Dienstag, 16. August

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. August

09.00 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse der
Frauengemeinschaft St. Martin
für Christine Affolter-Rohrer
16.45 Rosenkranzgebet

21. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 20. August

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Jahrzeit für
Olga Anderegg-Lerjen
Domenico Calarco
Kurt Kölliker-Näf
Berta und Albert Reize-Mägli
Clara und Albert Reize-Kamber
Helen u. Armin Schön-Lack
Margrit und Emil Eng-Lack
Therese Eng
Irene Plüss-Eng
Alice und Leodegar
Studer-Steger

Sonntag, 21. August

09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 23. August

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. August

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Donnstigskafi
16.45 Rosenkranzgebet
18.18 Taizé

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

Sonntag, 14. August

11.00 Festgottesdienst zum
Patrozinium
Bruder Paul Rotzetter
Antonia Hasler
mit dem Marienchor
Kräutersegnung
anschl. Bräteln im Pfarrei Hof
17.00 Gottesdienst der ukrainischen
Gemeinschaft
Kapelle St. Marien

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

Montag, 15. August

18.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
mit VorsängerInnengruppe
des Marienchors

Dienstag, 16. August

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 17. August

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 19. August

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Franziska Nussbaumer-Stefanomi

21. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 21. August

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Dienstag, 23. August

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 24. August

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Zoltan Duli
Anchi Duli
Ilona und Schandor Wrekon
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 26. August

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Ruth Berta Biagetti-Brügger
Agnes und Hermann
Schwaller-Moser

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

20. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 13. August

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Jahrzeit für
Florentine und Pierre
Morand-Gunzinger
Ida Zimmerli-Hufschmid

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

Montag, 15. August

11.00 Festgottesdienst auf der
Burgweid
Mario Hübscher
mit den Kirchenchören
St. Mauritius und St. Martin
Kräutersegnung
anschliessend Pfarreipicknick

21. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 20. August

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Elisabeth u. Karl Christ-Lüthi
Abt Mauritius Fürst
Verena u. Johanna Fürst

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

20. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 14. August

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

Montag, 15. August

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut
10.00 Feier der Hoffnung
Garten des Kapuzinerkloster
mit dem Veteranenspiel des
Kanton Solothurn
19.00 keine Eucharistiefeier

Dienstag, 16. und 23. August

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. und 24. August

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. u. 25. August

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 19. und 26. August

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 20. August

07.00 Eucharistiefeier

21. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 21. August

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Montag, 22. August

18.30 Eucharistiefeier

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

Montag, 15. August

11.00 Festgottesdienst auf der
Burgweid
Mario Hübscher
mit den Kirchenchören
St. Mauritius und St. Martin
Kräutersegnung
anschliessend Pfarreipicknick

Kirche St. Josef

Wisen

20. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 13. August

19.00 keine Eucharistiefeier

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

Montag, 15. August

11.00 Festgottesdienst auf der
Burgweid
Mario Hübscher
mit den Kirchenchören
St. Mauritius und St. Martin
Kräutersegnung
anschliessend Pfarreipicknick

21. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 20. August

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Sonntag, 14. August
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital

Dienstag, 16. August
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 17. August
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 18. August
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

Freitag, 19. August
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Sonntag, 21. August
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital

Dienstag, 23. August
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 25. August
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat

Freitag, 26. August
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblick
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

13./14. August
Elisabethenwerk

15. August
Comundo
Projekt für beeinträchtigte Kinder

20./21. August
Pro Pallium

Verstorben sind

Joe Magnanelli am 22.7., St. Marien
Urs Studer-Fankhauser am 23.7., St. Mauritius
Christine Affolter-Rohrer am 27.7., St. Martin
Nicole Nelly Züllig-von Aesch am 27.7., St. Mauritius
Cécile Gisela John am 28.7., St. Mauritius

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

Feier der Hoffnung

Montag, 15. August, 10.00 Uhr
im Garten des Kapuzinerklosters Olten
mit dem Veteranenspiel des Kantons Solothurn
Leitung: Robert Grob
Solist: Mc Sven Nobbs, Dudelsack
Hoffnung schöpfen mit Worten und Gedanken und einer musikalischen Umarmung der Ukraine und aller unter den Kriegen leidenden Menschen. Kollekte für die notleidenden Mitmenschen in der Ukraine. Bei schlechter Witterung ist die Feier in der Stadtkirche.

Hochfest Maria Himmelfahrt Kirchenpatrozinium

Sonntag, 14. August 2022, Kirche St. Marien



11.00 Festgottesdienst mit
Bruder Paul Rotzetter und
Antonia Hasler
Musik: Marienchor
Christoph Mauerhofer, Orgel
anschl. Kräuterweihe und Segen
vor der Kirche bei der Marienstatue

12.00 Bräteln im Pfarreihof

Alle Pfarreiangehörigen sind eingeladen, den Segensaltar draussen gemeinsam zu schmücken.

Am **Samstag, 13. August von 10.00 bis 12.00 Uhr** können die Kräutersträusse gemeinsam gebunden werden im Keller unter der Kirche. Wer Kräuter und Sträusschen vorher bringen möchte, kann sie gerne in der Kirche deponieren. Wir sind dankbar für mitgebrachte Kräuter und Blumen.



Hochfest Maria Himmelfahrt Festgottesdienst und Picknick auf der Burgweid

Montag, 15. August 2022

11.00 Eucharistiefeier mit
Mario Hübscher
musikalische Gestaltung durch die
Kirchenchöre St. Martin und St. Mauritius
Segnung mitgebrachter Kräuter

Anschliessend sind alle zu einer Grillwurst und Brot eingeladen. Getränke und selbstgemachte Desserts können gekauft werden.

Infos über die Durchführung werden ab 13. August auf der Homepage veröffentlicht. Bei schlechtem Wetter findet eine Eucharistiefeier um 11 Uhr in der Kirche St. Mauritius Trimbach statt.



«Gute Fahrt – Willkommen an Bord»

Sonntag, 21. August, 9.30 Uhr
Kirche St. Martin, Olten

Herzliche Einladung zum Schulanfangs-Gottesdienst für alle Kinder

Wir bitten wieder zum Dienstags-Mittagstisch!

Dienstag, 23. August, 12.00 Uhr

Pfarreisaal St. Marien, Olten
Der Tisch ist jeweils um 12.00 Uhr gedeckt. Beim gemeinsamen Essen begegnen sich Jung und Alt und kommen miteinander ins Gespräch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kosten: Fr. 10.- / Fr. 5.- für Schulkinder. Wir freuen uns sehr, Sie wieder begrüßen und mit feinem Essen verwöhnen zu dürfen.

Veranstaltungshinweise

Für ALLE ab der Oberstufe die gerne chillen!

BRÄTELN AN DER ALTEN AARE WINZNAU

20. AUGUST 2022

FLYER & INFORMATIONEN
www.katholten.ch

ANMELDUNG BIS 19.08.2022
kijufa@katholten.ch oder
Hansjörg Fischer 079 969 78 86

Wir freuen uns auf euch!
Hansjörg Fischer
Karin Grob Schmid

OFFENE KINDER|JUGEND|FAMILIENARBEIT
KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN

Geschichten-nachmittag

MIT ANJA WAHL, OLTEN

SONNTAG, 28.08.2022
16:00-17:00 UHR

IM PFARRGARTEN ST. MARTIN, OLTEN,
SOLOTHURNERSTRASSE 26
(BEI SCHLECHTWEITER JOSEFSAAL)

ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

OFFENE KINDER|JUGEND|FAMILIENARBEIT
KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN

Karin Grob Schmid,
Kinder-, Jugend- & Familienarbeit

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Ifenthal, Olten, Starrkirch-Wil, Trimbach, Wisen

röm.-kath. kirchengemeinde
olten | starrkirch-wil

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Olten/Starrkirch-Wil sucht auf den 1. Januar 2023 oder nach Vereinbarung eine/einen engagierte/n

Chorleiter/Chorleiterin [20 %]

Der Kirchenchor St. Martin pflegt ein breites Repertoire an kirchenmusikalischen Werken vom Gregorianischen Choral (Schola) bis zu Musik aus dem 20./21. Jahrhundert und freut sich auf eine neue Dirigentin/einen neuen Dirigenten, der/die Chance zu einer reichen musikalischen Entfaltung nutzen will.

Wir erwarten von Ihnen

- eine fundierte kirchenmusikalische Ausbildung mit Schwerpunkt Chorleitung
- die Leitung der wöchentlichen Chorproben (Mittwoch, 19.30 bis 21.30 Uhr) und der ca. 15 Einsätze in den Gottesdiensten, inkl. Leitung der Choral-schola
- die Organisation der Choreinsätze und die Führung von Orchestern, Solistinnen und Solisten sowie Musikerinnen und Musikern
- kirchliche Verwurzelung und Zugehörigkeit zu einer Landeskirche
- Mitarbeit im Fachbereich Kirchenmusik und bei Projekten im Pastoralraum

Wir bieten Ihnen

- einen aktiven Chor mit 30 Mitgliedern, welcher nebst dem Singen auch die Gemeinschaft pflegt (www.martinschor-olten.ch)
- Korrepetition durch den Organisten
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Besoldung entsprechend den Richtlinien der Röm.-kath. Kirchengemeinde Olten/Starrkirch-Wil
- das Eingebundensein in ein initiatives Team des Pastoralraumes www.katholten.ch

Das Probeinterview mit Interview findet am Donnerstag, 8. September 2022, abends statt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie per Mail oder Post bis am **30. August 2022** an: Martin Rieder, Kirchengemeindepräsident, Röm.-kath. Kirchengemeinde Olten/Starrkirch-Wil, Grundstrasse 4, 4600 Olten, martin.rieder@rkkgoelten.ch

Auskunft erteilen:

- Patrick Flück, Präsident Kirchenchor St. Martin, 079 293 21 23, patrick.flueck@bluewin.ch
- Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin, 062 287 23 18, antonia.hasler@katholten.ch

Taizé-Gebet

Donnerstag, 25. August, 18.18 Uhr

Chorraum der Kirche St. Martin, Olten

Wir freuen uns, Sie zum Taizé-Gebet im Chorraum der Kirche St. Martin einzuladen. Singen, Beten und Stille.

Offene Kirche Region Olten



Verabschiedung Thomas Laube



An der Kirchgemeindeversammlung vom 30. Juni 2022 hat Thomas Laube aus gesundheitlichen Gründen seine sofortige Demission als Präsident der Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil bekannt gegeben.

Nach der Vereidigung durch den Kanton hat Thomas Laube sein Amt per 1. September 2021 angetreten. Bereits nach kurzer Zeit hat er sich gewissenhaft in die vielfältigen und komplexen Geschäfte eingearbeitet. Als Höhepunkt seiner Amtszeit gilt die feierliche Einsegnung der restaurierten Martinskirche durch Bischof Felix am 19. Dezember 2021. Die Sitzungen des Rates hat Thomas Laube konsens- und lösungsorientiert geführt. Seine loyale und verantwortungsvolle Art hat im Rat den konstruktiven Austausch gefördert.

Als engagiertes und langjähriges Mitglied im Mauritiuschor von Trimbach war ihm auch die gute Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden des Pastoralraums ein Anliegen.

Der Kirchgemeinderat dankt Thomas Laube für sein Wirken in den vergangenen Monaten und wünscht ihm alles Gute beim Genesungsprozess.

Die Geschäfte des Kirchgemeinderates führt seit 1. Juli 2022 interimistisch der Vizepräsident Martin Rieder.

Kirchgemeinderat Olten/Starrkirch-Wil

Essen und Trinken in der Bibel

Mittwoch, 31. August, 14.00 Uhr

Mauritiusstube bei der Kirche St. Mauritius, Trimbach
Bibelnachmittag der Frauengemeinschaft St. Mauritius mit Antonia Hasler

In der Bibel ist nicht einfach von Gott die Rede, sondern immer von den Menschen in Verbindung mit Gott. Deshalb sind auch zutiefst menschliche und alltägliche Dinge wie Essen und Trinken in der Bibel allgegenwärtig und sind Teil des Glaubens der Menschen. Der Bibelnachmittag gewährt einen Einblick in die Gastronomie der Bibel und erzählt von den Menschen und Geschichten, die damit verwoben sind. Es sind auch Nichtmitglieder der Frauengemeinschaft herzlich willkommen.

FEIERN mit...

Samstag
27. August
18 Uhr

Chorraum
Kirche
St. Martin
Olten

Gute Nachrichten

Wir kümmern uns um gute Nachrichten

VERANSTALTUNG 22. Januar, 24. Februar, 26. März, 28. April, 29. Mai, 31. Juni, 2. Juli, 4. August, 6. September, 8. Oktober, 10. November, 12. Dezember 2022

Samstag 18 Uhr Chorraum der Kirche St. Martin Olten

Feiern mit... »Gute Nachrichten«

Samstag, 27. August, 18.00 Uhr

Chorraum der Kirche St. Martin

Wir werden täglich geflutet mit schlechten Nachrichten. An vielem können wir nichts ändern – aber wir können zu Sendern und Senderinnen von guten Nachrichten werden. Gemeinsam wollen wir an diesem Abend gute Worte produzieren.

Gang rüef dä Chliinä!

Die Kleinsten standen natürlich im Mittelpunkt bei der Taufblütenfeier vom 25. Juni in der Kirche St. Marien. Der mit Taufblüten reich geschmückte Baum wartete neben dem Altar auf seine Abnehmer. Sage und schreibe 33 Täuflinge waren hier quasi vorübergehend verewigt, und viele kamen zusammen mit ihren stolzen Eltern, Geschwistern und Angehörigen zur lebhaften Feier. Herzlich begrüsst von Antoinette Conca startete der besinnliche Teil dieses Vormittags, dessen Höhepunkt die Übergabe der Taufblüten bildete. Wunderbar aufgelockert mit den fröhlichen Liedern des Kinderchors von Viktor Majzik und Francesco Pedrini und einer Bildergeschichte über das Leben aus Sicht der Tiere – spannend erzählt von Astrid Strub – erschien die Zeit in der Kirche selbst für die kleinen Gäste angenehm kurzweilig. Nachdem alle Familien eine Kerze angezündet und ihre Taufblüte vom Baum gepflückt hatten, ging es mit dem Segen von Antonia Hasler und Mario Hübscher ins wohlverdiente Apéro nach draussen in den Kirchhof. Bei freundlichem Wetter durften wir auf unsere Täuflinge anstossen und dem munteren Krabbeln und Spielen der Kinder beiwohnen. Ganz wie es die Geschichte in der Kirche schon vorweg nahm: «Das Leben fängt klein an – und es wächst.» Allen Helferinnen und Helfern und natürlich allen anwesenden Tauffamilien danken wir herzlich für den gelungenen Anlass!

Iwan Gmünder fürs «Chile mit Chind» Team



Impressionen Minilager in Solothurn im Juli



Chorreise des Mauritiuschores nach Einsiedeln

Bei schönstem Hochsommerwetter reisten wir für das Chorwochenende nach Einsiedeln. Durch Beziehungen war es möglich gewesen eine Übernachtung mit Vollpension in den Pilgerzimmern zu buchen und somit (fast) vollständig ins Klosterleben einzutauchen. Die Mahlzeiten durften wir teilweise im festlichen grossen Speisesaal einnehmen, teilweise im schlichten Verpflegungsraum der Pilger, auf eigene Initiative versorgt mit klostereigenem Wein. Eine äusserst unterhaltsame Führung im «Goldapfel»-Bäckerei-Museum, wo seit über 170 Jahren spezielle Lebkuchen hergestellt und Einsiedler Spezialitäten verkauft werden, gab anhand von Werkzeugen, Fotos, Modellen und kurzweiligen Geschichten Einblicke in längst vergangene Zeiten. Historische Zusammenhänge mit dem Kloster konnte uns der Inhaber (in 10. Generation) mit sehr persönlichem Charme nahebringen. Bei so leckeren Süßigkeiten mussten wir uns keine Gedanken mehr für Mitbringsel-Ideen machen. Der Auslöser und letztlich Höhepunkt unseres Reiseziels war am Samstagabend das fast 3-stündige Konzert in der eindrucksvollen barocken Klosterkirche: die Uraufführung des Oratoriums «Splendor» komponiert von Klosterbruder Pater Theo Flury. Zwei Chöre, Solisten, Sprecher, Orgel und Orchester entrückten uns in grosse Klangwelten und «spannten den Bogen vom fragenden und suchenden Menschen bis hin zu seiner Vollendung in Gott». Am Sonntagvormittag lernten wir bei zwei aufschlussreichen Führungen das Kloster noch besser kennen. Wir bekamen Einblick in das einmalige Naturalienkabinett mit seiner Sammlung von Mineralien, Versteinerungen und präparierten Tieren, das seit 150 Jahren unverändert erhalten ist und über Hindernisse in die berühmte historische Bibliothek. Zum Nachmittagsabschluss begaben wir uns mit dem «Monks-Trail» noch auf eine sportliche Klostertour, bei der viele Rätsel gelöst werden mussten, was nicht ohne moderne digitale Medien möglich gewesen wäre. Herzlichen Dank an Manuela für die Reiseorganisation, an Reiner für die Idee und Beziehungen, an die Chauffeure und an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

Ina von Woyski



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

PROPHETIN MARIA

Jubelnd sagst du voraus,
dass Jesus kommen wird
als barmherzige Liebe des Vaters,
als Einer,
der die Hungernden sättigt,
die Niedrigen erhöht,
die Mächtigen vom Thron stürzt,
die Reichen leer ausgehen lässt.
Du sagst es voraus und wirst
staunend es erleben.

Ilse Pauls

Bibelevent der 5. Klässler

Wegen schlechtem Wetter mussten wir unseren Bibelevent am Freitag, 24. Juni nach drinnen verlegen. An vier abwechslungsreichen Posten gab es viele Aufgaben rund um die Bibel zu lösen. Zuerst mussten die Kinder aber ihren Auftrag entgegennehmen. Dazu folgten sie Spuren, die sie in einen dunklen, gruseligen Raum führten... Nachdem die Kinder erfolgreich die verschiedenen Teile der Bibel wieder zusammengeführt hatten, konnten wir sie nach vier spannenden Stunden kurz nach 21 Uhr wieder verabschieden. Die erfundenen Geschichten der Kinder werden demnächst im Pfarrblatt abgedruckt. Der Aufgabe lautete: Schreibt eine Geschichte, wie sie in der Bibel stehen könnte.

Karin Felder



Neuminis in Trimbach

Am 25 Juni haben wir 3 neue Minis in unsere Schar aufnehmen dürfen. Anschliessend an den lebendigen Gottesdienst, haben wir einen abwechslungsreichen Elternabend mit allen Minis inklusive einem feinen Nachtessen verbringen können. Wir freuen uns auf die neuen Minis und heissen sie in Trimbach herzlich willkommen.



Schmunzelecke

Behilflich sein

Ein Arzt studiert im Restaurant die Speisekarte. Beflissen will der Ober bei der Auswahl behilflich sein: «Ich habe gepökelte Zunge, gedämpftes Hirn, Froschschenkel, saure Nieren...» Der Arzt blickt auf: «Gut, kommen Sie gleich in meine Sprechstunde. Ich will nur noch rasch etwas essen.»

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73

Pastoralraumleiterin: Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester: Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst: Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Religionsunterricht: Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit: Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Kirchenmusik: Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38

Sakristan: Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25

Sakristan: Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124

Sakristanin: Brigitte Hack, 076 509 79 02

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan: Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin: Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung: Mi und Fr 09.00–12.00

Vizepräsident: Martin Rieder
Finanzverwalterin: Ursula Burger
Assistentin Verwaltung: Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin: Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident: Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-olten.ch

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 22.08.: ore 20.00 St. Martin incontro di preghiera del gruppo RnS.
Giovedì 25.08.: ore 20.00 St. Martin prove di canto.

Domenica 18 settembre Pellegrinaggio a Mariastein

ore 13.45: Partenza dalla Schützenmatte (uffici Missione)
ore 16.00: S. Messa nella Basilica
Rientro in serata
Costi: Adulti Fr. 25.–/ ragazzi dai 6 ai 12 anni Fr. 10.– (pagamento sull'autobus)
Iscrizioni presso le Missioni entro il 12 Settembre

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch
Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala
Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30
Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12
Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

SANTE MESSE

Domenica 14.08.: ore 11.30 Messa St. Martin.
Lunedì 15.08. Assunzione della B.V. Maria: ore 11.30 Messa a St. Martin.
Domenica 21.08.: ore 11.30 Messa St. Martin.
Durante il mese di agosto la Santa Messa a Schönenwerd è a Santa Maria è sospesa.

Gunzgen

St. Katharina

Montag, 15. August – Maria Himmelfahrt

10.30 Wortgottesdienst mit Kräuterse-
gnung und Segnung der Schulkinder
Predigt: Stefan Schmitz
Anschliessend Pfarreifest



Samstag, 20. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Jubilarengottesdienst in Gunzgen mit
musikalischer Begleitung durch den Kirchen-
chor Gunzgen
Predigt: Stefan Schmitz
Jahrzeit für Josef Gardi-Scheurer; Heinrich
Kamber; Walter Meier; Alice Meier-Wagner;
Markus Jost



Gemeinsame Kollekten

13. / 14. August: Schweizerische Berghilfe

15. August (Gunzgen): Schweizerische Berghilfe

15. August (Hägendorf): Frauengemeinschaft
Hägendorf-Rickenbach

20. / 21. August: Stiftung Bornkapelle

Maria Himmelfahrt - Kräutersegnung

Neun heilkräftige Kräuter «hüten» Mensch und Vieh,
Haus, Hof und Stall.
Sie bilden am Festtag Maria Himmelfahrt einen bun-
ten Strauss, wenn sie gemeinsam beten:

Gott,

Als **Johanniskraut** singe ich den Dank aller Menschen,
deren Seele verdunkelt ist und bringe eine fröhliche Stim-
mung ins Haus.

Als **Schafgarbe** bin ich glücklich über meine Fähigkeit,
den Kreislauf zu verbessern.

Als **Baldrian** träume ich mit allen, denen ich Ruhe und
erholsamen Schlaf schenke. Ich wache wie ein guter En-
gel über die Nacht.

Als **Arnika** preise ich dich, für die Schmerzen, die ich
linderte und die Zerrungen, die ich löse.

Als **Königskerze** darf ich immer in der Mitte unseres
Gebindes stehen. Manche Nervenschmerzen haben sich
durch mich verflüchtigt, selbst eine hartnäckige Bronchi-
tis kann ich brechen.

Als **Kamille** fehle ich in diesem Chor nicht. Ich will nicht
unbescheiden sein, aber alle Menschen kennen mich und
meine wundenheilende Wirkung. Ich bin wie eine zärt-
liche Hand für die Kranken und Alten im Haus.

Als **Wermut** spüre ich die Erleichterung, die ich bei Ma-
gen- und Darmbeschwerden bewirke.

Als **Pfefferminze** bin ich gegen allerlei Weh und Unge-

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 14. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Familiengottesdienst zum Schul-
anfang mit Segnung der Schulkinder
in Hägendorf
Predigt: Stefan Schmitz
Jahrzeit für Michel Kunz



Montag, 15. August – Maria Himmelfahrt

09.00 Wortgottesdienst mit Kräuterse-
gnung und musikalischer Begleitung durch den Kirchen-
chor Hägendorf-Rickenbach
Predigt: Stefan Schmitz

Mittwoch, 17. August

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 18. August

09.00 Rosenkranz

09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Samstag, 20. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Feldgottesdienst beim Schlössli oberhalb von
Hägendorf und Kreuzeinweihung
Predigt: Stefan Schmitz

Sonntag, 21. August

09.00 Wortgottesdienst in Hägendorf
Predigt: Stefan Schmitz

Mittwoch, 24. August

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 25. August

09.00 Rosenkranz

09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

mach nützlich. Ich bewahre selbst im grössten Zorn noch
die Ruhe.

Als **Tausendgüldenkrant** achte ich darauf, dass Haus
und Hof nicht in Schulden untergehen. Bei Appetitlosig-
keit und nach feucht-fröhlichen Nächten entfalte ich zu-
dem meine hilfreiche Wirkung.

**Gott, zum Schutz der Menschen hast du uns bestellt
und wir dürfen deinem Sohn ein Jahr lang nahe sein,
als Segen für das ganze Haus. Amen.**

Text aus R. Breitenbach: Mir ist danach zumute...



Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 13. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Wortgottesdienst in Kappel
Predigt: Stefan Schmitz
Dreissigster für Lilly Marie Giger
Jahrzeit für Gabriela Belser; Martha Belser;
Anne-Marie Belser; Elisabeth Belser; Sophie
Joss-Kurmann; Bertha und Ernst Schärer-Christ;
Gertrud und Hugo Schürmann-Schärer; Ruth
Siegenthaler-Lack; Rosa Wyser-Wyss

Dienstag, 16. August

07.45 Gottesdienst zum Schulanfang in
Kappel

11.15 ökum. Gottesdienst zum Schulanfang
in Boningen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 17. August

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Freitag, 19. August

19.00 Wortgottesdienst in Kappel

Sonntag, 21. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Ökumenischer Berggottesdienst auf dem Born
Predigt: Stefan Schmitz
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst
in der Kirche in Kappel statt.

Dienstag, 23. August

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 24. August

09.00 Wortgottesdienst in Kappel





Ökumenischer Berggottesdienst mit Taufen

Sonntag, 21. August, 10.30 Uhr
auf der Bornwiese in Kappel
mit Gemeindeleiter Stefan Schmitz
und Pfarrer Erich Huber




mit separatem Kinderprogramm
Musikalisch umrahmt von der Alphornformation
„Echo vom Born“.

Anschliessend Wurst und Brot organisiert vom Männerstamm
Untergäu und Kaffee und Kuchen organisiert vom
Frauenverein Kappel-Boningen.

Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst
in der katholischen Kirche in Kappel statt.

Auskunft über den Ort der Durchführung unter Telefon Regionio 0900 1600 00 ab Samstagmittag.



Frauenverein
Kappel-Boningen

Schüleröffnungsgottesdienste und Familiengottesdienste zum Schulanfang

Die Ferien gehen zu Ende und die Schule beginnt wieder: Für die einen beginnt «nur» ein neues Schuljahr, für andere geht es in ein neues Schulhaus und für wieder andere beginnt mit dem ersten Schultag ein neuer Lebensabschnitt.



Die einen freuen sich auf diesen Schritt, während andere sich ein wenig schwer damit tun. Rituale erleichtern diesen Übergang und haben eine brückenhafte Funktion. Darum ist es eine gute Tradition, Schülerinnen und Schülern in dieser Situation Gottes Segen zuzusagen.

Unsere Gottesdienste zum Schulanfang heissen die Kinder willkommen und sagen: «Schön, bist du da!» Ein Segen für die Kinder, auf die neue Erfahrungen und neue Kolleginnen und Kollegen warten und die noch gar nicht so richtig wissen, was Kindergarten oder Schule eigentlich sind. Ein Segen für alle, die eine neues Schuljahr erwartet. Ein Segen für Eltern, die ihre Kinder einmal mehr auf neue Pfade schicken müssen, die sie nicht immer kontrollieren können. Darum laden wir sie ein mit uns zu feiern und die Kinder zu segnen:

Am **Sonntag, 14. August** um 10.30 Uhr im Familiengottesdienst in **Hägendorf**

Am **Montag, 15. August** um 10.30 Uhr im Gottesdienst mit anschliessendem Pfarreifest in **Gunzgen**

Am **Dienstag, 16. August** um 07:45 beim Schüleröffnungsgottesdienst in **Kappel** und am gleichen Tag um 11:15 beim ökumenischen Schüleröffnungsgottesdienst in **Boningen**

Pfarreifest an Maria Himmelfahrt in Gunzgen

Nach dem Wortgottesdienst mit Kräutersegnung am **Montag, 15. August um 10.30 Uhr** in Gunzgen, heisst der Kirchgemeinderat alle herzlich willkommen zum traditionellen Pfarreifest.

Lassen Sie es sich mit feinem Essen und gluschtigen Getränken ein paar Stunden bei uns gut gehen.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Kirchgemeinderat



Klassenzuteilungen Religionsunterricht Schuljahr 2022-2023

Hägendorf:

1. Klasse: Conny Berger
2. Klasse A: Marlis Schöni
2. Klasse B+C: Conny Berger
2. Klasse D: Conny Berger
3. Klasse A: Manuela Wohlfarth
3. Klasse B: Manuela Wohlfarth
3. Klasse C: Manuela Wohlfarth
4. Klasse A+B: Rita Bützer
4. Klasse C: Manuela Wohlfarth
5. Klasse A: Morena Tosato
5. Klasse B: Morena Tosato
5. Klasse C: Morena Tosato
6. Klasse A: Morena Tosato
6. Klasse B+C: Rita Bützer

Boningen:

- 1./2. Klasse: Conny Berger
3. Klasse: Manuela Wohlfarth (in Kappel)
- 5./6. Klasse: Manuela Wohlfarth



Kappel:

1. Klasse: Conny Berger
2. Klasse: Manuela Wohlfarth
3. Klasse A+B: Manuela Wohlfarth
3. Klasse C+D: Manuela Wohlfarth
4. Klasse: Manuela Wohlfarth
5. Klasse: Rita Bützer
6. Klasse: Manuela Wohlfarth

Gunzgen:

- 1./2. Klasse: Manuela Wohlfarth
3. Klasse: Manuela Wohlfarth (in Kappel)
4. Klasse: Morena Tosato
- 5./6. Klasse: Morena Tosato

Rickenbach:

- 1./2. Klasse: Conny Berger
3. Klasse: Manuela Wohlfarth (in Hägendorf)
4. Klasse: Rita Bützer (in Hägendorf)
- 5./6. Klasse: Morena Tosato

Kreisschule Untergäu:

- 1a Sek E: Morena Tosato
- 1b Sek E: Morena Tosato
- 1d,e,f Sek B: Morena Tosato
- 2a Sek E + 2f Sek B: Morena Tosato
- 2b Sek E: Morena Tosato
- 2d, 2e Sek B: Morena Tosato

Feldgottesdienst zur Kreuzeinweihung im Schlössli

Wegkreuze, Bildstöcke und Heiligenhäuschen finden sich an verschiedenen Orten gut verteilt quer durch unsere Pfarreien.

Sie sind weit mehr als blosses Kennzeichen «katholischer Topografie», und wurden sicher nicht primär als sichtbares Zeichen religiöser Abgrenzung errichtet, auch wenn sie vor allem in katholischen Gebieten weit verbreitet sind.

Kreuze und Bildstöcke sind vielmehr ein Symbol für eine territorial verankerte, gelebte Frömmigkeit und sie wurden auch nicht einfach so errichtet.

Jedes einzelne dieser religiösen Wahrzeichen und Besinnungsorte hat seine ganz eigene Entstehungsgeschichte: Sühnekreuze erinnern an Opfer eines Verbrechens. Pestkreuze erinnern an durchlittenes Leid und den Umgang damit.

Sie weisen auf Wallfahrtswege oder religiöse Praktiken hin, denn dort konnte man kurz durchatmen oder für einen sicheren Verlauf der Reise beten bzw. sich bedanken. Und ebenso oft lassen sie etwas von der grossen Dankbarkeit erahnen, wenn schwieriges und unheilvolles ein gutes Ende gefunden hat.

Die Gründe für die Errichtung sind vielfältig und sie reichen zum Teil weit in vergangene Zeiten zurück. Sie geben auf eindrückliche Weise Zeugnis von Freud und Leid von Sorgen und Nöten, von konkreten geschichtlichen Ereignissen, von Familiengeschichte oder speziellen Ereignissen und vom gelebten Glauben vergangener Generationen.



Selbst die Wahl des Standortes, war oftmals alles andere als zufällig gewählt. Sie gehören an einen konkreten Platz und dürfen darum auch nicht einfach beliebig versetzt oder abgebaut werden.

Zu Recht werden diese sakralen Kleinbauten heute erfasst und bei Bund, Kanton oder Gemeinden als Denkmäler oder historische Wegmarkierungen inventarisiert und geniessen einen besonderen Schutz, denn neben ihrem religiösen Charakter gehören sie ohne jeden Zweifel auch zu unserem Kulturgut, weil sie von unserer Geschichte zeugen. Darum tut man gut daran, dafür zu sorgen, das Grundeigentümer auf ihrem Land solche Kleinodien gut unterhalten können, damit diese „Visitenkarten des Glaubens“ als Orte der Besinnung und der spirituellen Einkehr erhalten bleiben.

Eindrücklich ist auch, dass die Selbstverständlichkeit sie an vielen Orten liebevoll gepflegt und unterhalten werden. All denen, die das tun, gebührt ein herzlicher Dank.

Und so passt es natürlich, dass wir am Samstag, 20. August, um 19 Uhr beim Schlössli oberhalb von Hägendorf ein Wegkreuz wiedereinsegnen können, um dass sich Familie Nussbaumer in besonderer Weise bemüht hat. Die Einsegnung findet in Verbindung mit einem Feldgottesdienst statt.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich bitte bis am Freitagmittag, 19. August beim Pfarramt (Tel: 062 209 16 90). Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Poker, Blackjack, Roulette

An einem heissen Frühsommerabend verschwanden kürzlich die Minis aus Kappel, Boningen und Gunzgen in ihrem Minitreff, zogen die dunklen Vorhänge und wurden längere Zeit nicht mehr gesehen.

Nach mehrjähriger Pause wurde nämlich endlich wieder die beliebte Casino-Night durchgeführt.

An den rot überzogenen, mit kleinen Tischlampen beleuchteten Spieltischen waren alle so vertieft ins Zocken, dass weder die frische Abendluft draussen, noch die prickelnden Drinks an der Bar sie weglocken konnten.



Deshalb verlegten die Leitenden den Schlusspunkt kurzerhand vor die Tür. Mit den erspielten Spielechips konnten dann nämlich Preise ersteigert werden. Ein kurzweiliger Abend war schnell vorbei und machte Lust auf mehr. Fortsetzung folgt!

Edith Tester, Verantwortung Jugend

20 Jahre ökumenischer Mittagstisch - mehr als nur Essen



Wer möchte nicht gerne hin und wieder in anregender Gesellschaft zu Mittag essen? Genau dazu lädt das Küchenteam unter der Leitung von Monika Flückiger Monat für Monat ein. Dann erwartet die Seniorinnen und Senioren Monat für Monat ein liebevoll gedeckter Mittagstisch im Pfarreizentrum Hägendorf und ein tolles Mittagessen zu einem sehr günstigen Preis.

Inzwischen gibt es diesen Senioren-Mittagstisch seit 20 Jahren.

Regelmässig versammeln sich ca. 50 Seniorinnen und Senioren zu einem geselligen Treffen. Die dabei erlebte Gemeinschaft und das Beisammensein stehen im Vordergrund, aber das feine Essen muss trotzdem erwähnt werden.

Allen, die in diesen Jahren eingekauft, getischt und gestuhlt, gerüstet, gekocht, serviert und abgewaschen haben, die ein offenes Ohr für die kleinen und grossen Sorgen der Gäste hatten, die Reservationen entgegen genommen haben und für Tischdeko gesorgt haben: **Gratulation, ein herzliches Dankeschön und ein grosser Applaus.**

Am 17. August ist es wieder soweit. Nach der Sommerpause startet wieder um 12 Uhr der Mittagstisch im Pfarreizentrum Hägendorf.

Anmeldung bitte bis 2 Tage im Voraus bei Raphaela Imhof, Tel.Nr. 062 216 29 85 (abends ab 18.30 Uhr). Kommen sie und geniessen sie.

Stefan Schmitz

Cafe-Mitenand

Ein Ort der Begegnung zwischen Flüchtlingen aus der Ukraine und Einheimischen.

Nach der Sommerpause startet am **Dienstag, 16. August** wieder das Cafe-Mitenand im Pfarreizentrum in Hägendorf. Der Anlass dauert von 14 bis 16 Uhr und findet jede Woche statt. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!



Röseligarten in den Sommerferien



Am 5. Juli fand im Gemeindesaal Rickenbach der letzte Treff vor der Sommerpause statt. Somit ist bereits wieder ein halbes Jahr vorbei. Traditionell gab es einen sehr feinen Hörnlisalat. Dieser ist sehr beliebt und wird geschätzt.

Das übliche Lotto, das an keinem monatlichen Treff fehlen darf, war wiederum ein voller Erfolg, besonders wegen den Preisen. Diesmal wurden wir von einem Sponsor mit feinsten und schönsten Tafelkirschen in Schale überrascht. Gerade diese Kirschen waren besonders begehrt und fanden schnell die Gewinnerinnen. Dem Sponsor sei herzlich gedankt.

Wie gewohnt, darf natürlich die traditionelle sehr schöne Tischdekoration nicht fehlen. Die Dekoration ist jeweils saisonal hergerichtet und lädt zum verweilen ein. So waren es diesmal Glacen in verschiedenen Variationen die gluschtig machten.

Ein Dank gebührt unserem Pfarreileiter Stefan Schmitz. Er besuchte uns, um sich bei den Röseligarten-Frauen als Pfarreileiter unserer Gemeinde zu verabschieden.

Wichtig zu wissen. Es sind auch alle Frauen im Pensionsalter von unseren Gemeinden im Seelsorgeverband Untergäu eingeladen, teilzunehmen.



Dieses Jahr finden die Monatstreff im Gemeindesaal Rickenbach statt. Im kommenden Jahr wieder im Pfarreizentrum Hägendorf.

Der Neustart nach der Sommerpause findet am 6. September in Rickenbach statt. Neue Gesichter sind sehr willkommen. Lassen Sie sich verwöhnen und überraschen.

*Das Röseligarten-Team
Monika Flückiger und Jelena Grimm*

Ausflug am 14. September 2022 ins Fernsehstudio SRF in Leutschenbach

Seit unserem letzten Besuch hat sich mit Sicherheit viel verändert - da gab es noch die Sendung «Risiko» mit Gabriela Amgarten. Nun können wir wieder einmal hinter Kulissen und Kameras schauen! Wir fahren mit dem Goldstern-Car um **13.50 Uhr**, ab Rickenbach, Ex Post und um **14.00 Uhr**, ab Hägendorf, Gemeindekanzlei.

Rückkehr: ca. 22.00 Uhr

Preis: Fr. 50.- für Car-Fahrt und 1½-std. Führung mit Kaffee im Fernsehstudio; das Abendessen geht auf eigene Kosten im Restaurant am Katzensee.

Die Plätze sind limitiert, deshalb raschmöglichst anmelden bei Caroline Hayoz Graf, Tel. 079 294 52 11, oder per Mail carolinehayoz@hotmail.com.

Wir freuen uns über jede Anmeldung, auch Nichtverneinmitglieder und Männer sind herzlich willkommen.



Das Leitungsteam

Adressen

Sekretariate: 062 209 1690

Notfallnummer: 062 209 1698

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel, Tel. 062 209 16 90
st.katharina@bluewin.ch
sekparramt.kappel@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 209 16 90, kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr in Kappel
Donnerstag, 14.00 - 16.30 in Hägendorf

Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarreileitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90
rkparramt.kappel@bluewin.ch

Leitender Priester

Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90
gt.svuntergaeu@gmail.com

Hauptsakristan

Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
hari.fritz.svug@gmail.com

Reservationen

Pfarreihem Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreihemgunzgen@bluewin.ch

Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:

Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekparramt.kappel@bluewin.ch

Liturgie

Samstag, 13. August

18.30 Gottesdienst

Jahrzeit für: Beatrice Woodtli-Frey, Elisabeth und Arnold Frey-Studer, Irma Hagmann, Rosa Hagmann

Kollekte: Jugendwerk Don Bosco, Beromünster
Sonntag, 14. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Montag, 15. August – Maria Himmelfahrt

10.00 Gottesdienst

Mittwoch, 17. August

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 20. August

18.30 Gottesdienst

Jahrzeit für: Gertrud Liechti, Pauline und Emil Studer-Stalder, Sohn Edgar Studer, Josef und Pauline von Wartburg-Borner
Kollekte: Schweizer Berghilfe

Sonntag, 21. August 21. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank.

Dienstag, 23. August

10.15 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Samstag, 27. August

18.00 Schulanfangsgottesdienst

Jahrzeit für: Jürg-Joseph Wyss, Oskar und Rosa Studer-Kaiser und Sohn Roland Studer
Kollekte für die Caritas Schweiz

Sonntag, 28. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Pfarreiarbeit

Vereinsreise ins Appenzellerland



Donnerstag 8. September 2022



Unsere diesjährige Vereinsreise führt uns zuerst nach Altstätten, wo wir in der ältesten Kerzenfabrik der Schweiz die traditionelle Kerzenherstellung kennenlernen. Anschliessend an die Führung besuchen wir kurz die Marienkapelle (Maria Knotenlöserin) im Riet. Weiter geht es zum wunderschön, idyllisch gelegenen Gasthaus Hoher Hirschberg, wo wir ein feines heimi-

ches Mittagessen geniessen. Am Nachmittag haben wir Gelegenheit durch das schmucke Appenzell zu flanieren. Gegen 19.30 Uhr werden wir wieder in Wangen eintreffen.

Besammlung: Do.08. Sept. um 7.45 Uhr beim Parkplatz Kath. Kirche

Kosten: Fr. 60.00 für Carfahrt, Kaffee und Gipfeli bei der Hinfahrt, Führung Hongler Kerzenfabrik, 3-Gänge Mittagessen im Gasthaus Hoher Hirschberg,

Anmeldung: Bis 23. August bei Helen Gmür Tel. 062 212 50 07

oder E-Mail e-gmuer@bluewin.ch

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Der Vorstand

Wallfahrt der Kirchgemeinde Wangen bei Olten 24. September 2022 nach Ingenbohl und Luthern Bad



Kloster Ingenbohl



Luthern Bad Kapelle

HERZLICHE EINLADUNG zu einer gemeinsamen Wallfahrt

Anmeldungen finden sie beim Kircheneingang, oder auf der Homepage der kath.Kirchgemeinde Wangen b.Olten

Kirchenchor Wangen

Highlight mit Mozart

Möchten Sie gerne aktiv die Klangsönheit einer Mozartmesse miterleben? Dann steigen Sie bei uns ein – es ist nie zu spät!

Wir vom röm.-kath. Kirchenchor üben für den Auftritt am Gallustag (23. Oktober 2022) die Missa brevis in B von Wolfgang Amadé Mozart ein; mit Orgel, Orchester und Solisten*innen.

Die 1. Probe für Späteinsteiger findet am 20. August 2022, von 09.00 bis 12.00 Uhr im Pfarreiheim statt. Schauen Sie doch einfach vorbei – oder treten Sie mit unserer Chorleiterin Claudia Schumacher in Kontakt. schumacher.claudia@bluewin.ch / 062 398 46 31

Weitere Probendaten entnehmen Sie dem untenstehenden Flyer.

Wir freuen uns auf Sie!



Kirchweihfest „Gallustag“ 2022 das Singprojekt

Wolfgang Amadé Mozart

„Missa brevis in B-Dur“ KV 275

Soli, Chor, Orgel, Orchester

Proben

August 20/ 25

September 01/ 08/10/ 15/ 22/ 29

Oktober 13 (in Reserve) 20/ 22

1. Probe für später Einsteigende

Samstag, 20. August 2022

9 bis 12 Uhr

Wichtig:

Probemorgen: 01.10..

9 bis 12:30 Uhr

Generalprobe: 22.10.

9:30 bis 11Uhr

Gottesdienst und Aufführung

23. Oktober 2022

10 Uhr, Vorprobe 9 Uhr

Solisten

Teresa Sophie Puhner, Sopran

Johanna Ganz-Kühnis, Alt

Simon Jäger, Tenor

Thomas Fluor, Bass

03.08.22 Ferien(S)pass



Mitwirkung im Pilgertagesdienst in Mariastein

Unsere Minis waren am 3. August in Mariastein zum Ministranten beim Pilgertagesdienst eingeladen. Bereits um 10.00 Uhr traf die kleine Schar in Mariastein ein und wurde von Bruder Stefan mit einer kleinen Erfrischung begrüsst. Als Einstieg in den abwechslungsreichen Tag durften sie eine Tonbildschau über das Kloster Mariastein schauen. Mit dem neu gewonnenen Wissen über das Kloster Mariastein machten die Minis eine kurze Ministrantenprobe. Vor der Teilnahme an der Sext (Stundengebet der Mönchsgemeinschaft) war noch ein kleiner Besuch im «Klosterladen Pilgerlaube» möglich.

Das Mittagessen durften wir im wunderschönen und grossen Klostergarten einnehmen. Wir probierten Zwetschen und Äpfel aus dem Klostergarten und erfrischten uns am feinen Apfelsaft, ebenfalls aus Äpfeln aus dem hauseigenen Garten. Gestärkt besuchten wir mit Bruder Lukas die Gnadenkapelle und durften sogar einen Abstecher in die kleine, fast vergessene Grotte machen zu welcher uns eine steile Treppe runter führte.

Um 14.30 Uhr war der Pilgertagesdienst, bei dem unsere Ministranten mitwirken durften. Als Abschluss des eindrücklichen Nachmittages genossen die Minis eine Glacé zum Zvieri und plauderten noch ein bisschen mit den Brüdern des Klosters.

Ja, das war ein **Ferienspass** voller neuer Eindrücke, andächtigen Minuten, Gaumenfreuden und auch Action! Herzlichen Dank für den schönen Nachmittag an Bruder Stefan und Bruder Lukas sowie der ganzen Klostergemeinschaft.

Karin Felder & Edith Mühlematter

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Samstag, 13. August

13.30 Trauung
18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Kollekte: Bifola

Sonntag, 14. August

12.15 Taufe Noemi Carcieri

Montag, 15. August – Maria Himmelfahrt

09.30 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung,
Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 17. August

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath
10.00 Wort- und Kommunionfeier im BPZ Schloss-
garten, Peter Fromm

Samstag, 20. August – Pfarrefest

18.00 Festgottesdienst mit Dominic Kalathiparambil,
Denise Haas, Gudrun Schröder, Susi Froelicher,
Marianne Martinho und Kirchenchor
Segnung der Schulkinder
Parallel Kindergottesdienst
Kollekte: Ministranten Niedergösgen
Anschliessend Pfarrefest auf dem Kirchen-
vorplatz (Details siehe Seite 16)

Mittwoch, 24. August

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
10.00 Eucharistiefeier im BPZ Schlossgarten, Jobin
John Vaipumepurath

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 14. August

09.30 Wort- und Kommunionfeier mit Kräutersegnung,
Schwester Hildegard
Kollekte: Bifola

Freitag, 19. August

09.00 Rosenkranz

Samstag, 20. August – Sommernachtsfest

18.00 Ökumenischer Gottesdienst, Schwester
Hildegard und Erich Huber
Akkordeon-Orchester und Orgelmusik
Anschliessend Festbetrieb auf dem
Kirchenplatz, Spielbus für die Kinder

Mittwoch, 24. August

19.00 Andacht mit Frauenforum und Schwester
Hildegard
Anschliessend Bummel

Donnerstag, 25. August

10.00 Wort- und Kommunionfeier in der OASE,
Schwester Hildegard

Freitag, 26. August

09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Samstag, 13. August

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Schwester
Hildegard

Montag, 15. August – Maria Himmelfahrt

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria
Inauen und Brigitt von Arx
Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnah-

me und- verabschiedung
Kräutersträusse segnen
Kollekte für die Ministranten Winznau

Donnerstag, 18. August

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Sonntag, 21. August

11.00 Eucharistiefeier, Jobin John
Vaipumepurath
Kollekte Buechehof
Lostorf

Freitag, 26. August

19.00 Eucharistiefeier, Andrea-Maria Inauen
und Dominic Kalathiparambil
anschl. Mitarbeiterfest des Pastoralrau-
mes Gösgen

Lostorf

St. Martin

Sonntag, 14. August

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Montag, 15. August – Maria Himmelfahrt

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria
Inauen mit Kirchenchor und Kräutersegnung
anschliessend Apéro
Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische
Verpflichtungen des Bischofs

Mittwoch, 17. August

19.00 Friedensgebet

Sonntag, 21. August

09.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath
Kollekte: Caritas Schweiz

Mittwoch, 24. August

19.00 Friedensgebet

Freitag, 26. August

19.30 Eucharistiefeier in der Antoniuskapelle in
Mahren, Kapuziner

Stüsslingen

Peter und Paul

Sonntag, 14. August

11.00 Freiluftgottesdienst auf dem Bösch
Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria
Inauen, Esther Jetzer, Segensfeier für die
Schulkinder und Taufe von Nick Meier,
Kräuter- und Velosegnung
Musik: Bläsergruppe Musikgesellschaft
Stüsslingen
Kollekte: Projekte von Schwester Martha Frei,
Brasilien, und Schwester Julia Erni, Indien
Festwirtschaft und Spiele für die Kids

Donnerstag, 18. August – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier, Dominik Kalathiparambil

Freitag, 19. August

19.00 Rosenkranz

Sonntag, 21. August

09.30 Eucharistiefeier, Dominik Kalathiparambil
Kollekte: Bifola

Donnerstag, 25. August

08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria
Inauen

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 13. August

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 14. August

11.00 Eucharistiefeier, Schulanfangsgottesdienst,
Dominic Kalathiparambil und Katechetenteam,
anschliessend Grillieren und Spielen
18.00 Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Montag, 15. August – Maria Himmelfahrt

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
mit Kirchenchor und Kräutersegnung

Donnerstag, 18. August

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 19. August

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Dominic Kalathiparambil
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,
Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 20. August

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 21. August

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Dienstag, 23. August

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 25. August

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 26. August

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Jobin John Vaipumepurath

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Leitungsassistentin Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64

Erwachsenenbildung und Projekte Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Frauenpastoral Mechthild Storz, Tel. 062 298 11 32

Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

Religionsunterricht Oberstufe Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Wegbegleitung / Palliative Care Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 63,
079 218 25 92

Gemeindeanimatorin in Ausbildung Gabriella Scozzafava,
Tel. 078 861 16 54

Kaplan Jobin John Vaipumepurath
Tel. 062 849 15 51

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78

Maria Himmelfahrt

An Maria Himmelfahrt steht Maria, die Mutter Jesu, im Mittelpunkt. Zu diesem Festtag gehören Kräuter und Blumen, weil Maria „die Blume des Feldes und die Lilie der Täler“ genannt wird. Einer Legende nach soll das Grab Mariens nach Kräutern geduftet haben. Die Kräuterstrüsse sind ein Zeichen der Marienverehrung und haben in unserer Gegend eine alte Tradition. Bei der Kräuterweihe bitten wir um den Segen Gottes für Leib und Seele und um den Schutz vor Gefahren.

Deswegen mischen vielerorts die Bauern die gesegneten Kräuterstrüsse ins Futter ihrer Tiere oder hängen sie im Stall auf. Es heisst, Maria wird aufgenommen in den Himmel. Das heisst, sie ging nicht aus eigener Kraft in den Himmel, sondern sie wurde von Gott zu sich geholt. Die Sprache der Gebete ist eindeutig: „Du hast sie mit Leib und Seele zur Herrlichkeit des Himmels erhoben. Die Engel freuen sich und preisen den Herrn. Halleluja.“ Gott ist also der Handelnde nicht Maria. Der Himmel ist der Ort Gottes. Den Himmel auf Erden können wir erahnen und spüren, wenn wir uns öffnen für Gott und

uns öffnen für die Menschen um uns herum.

Gebet:

Herr, unser Gott, du hast Maria über alle Geschöpfe erhoben und sie in den Himmel aufgenommen.

An ihrem Fest danken wir dir für alle Wunder deiner Schöpfung. Guter Gott, Urheber allen Heils und aller Gesundheit, du Arzt für Leib und Seele.

Du hast eine Fülle von Pflanzen als heilwirkende Medizin für die Kranken geschaffen.

Wir haben Kräuter gebracht, damit sie uns stärken und aufrichten. Z.B. Salbei, Pfefferminze, Zitronenmelisse, Rosmarin, Lavendel, Oregano,...

Diese Kräuter sind in unseren Gärten gewachsen, trotz der Hitze der letzten Wochen konnten wir sie ernten.

Mechtild Storz



Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch



Pfarrefest Samstag, 20. August 2022

Wir freuen uns, wieder Pfarrefest zu feiern. Damit alle daran teilnehmen können, bietet der Pfarreirat einen Fahrdienst an. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bis 19. August 11.00 Uhr beim Pfarreisekretariat.

Das Pfarrefest startet um 18 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst, welcher musikalisch durch den Kirchenchor mitgestaltet wird. Zum ersten Mal werden wir in diesem Gottesdienst auch die Schulkinder für das kommende Schuljahr segnen. Wir hoffen natürlich, dass zahlreiche Familie von diesem Angebot Gebrauch machen und den Segen Gottes empfangen werden. Für die kleineren Kinder gibt es gleichzeitig einen Kindergottesdienst.

Für den zweiten Teil des Festes hoffen wir auf gutes Wetter. Die Ministranten werden ab 19 Uhr auf dem Kirchenplatz mit der Festwirtschaft bereitstehen und die Mitfeiernden mit Grilladen und feinen Salaten empfangen. Der Pfarreirat bereitet ein leckeres Dessertbuffet vor. Da wir in den beiden letzten Jahren wegen der Pandemie auf viele Anlässe verzichten mussten, wird das Essen, das Mineralwasser und die Süssgetränke von der Kirchgemeinde offeriert.

Sollte das Wetter regnerisch, aber warm genug sein, wird die Festwirtschaft unter der Pausenhalle stattfinden. Bei sehr schlechtem Wetter werden wir den zweiten Teil infolge der Sanierung des Pfarreiheims leider nicht durchführen können. Auskunft über die Durchführung können Sie ab Freitag der Homepage entnehmen. Auch auf dem Telefonbeantworter des Pfarramtes werden wir darüber informieren.

Gemeinsam mit allen Mitorganisierenden und Mitwirkenden freuen wir uns auf ein tolles und begegnungsreiches Pfarrefest 2022!

AGENDA

- **Mittwoch, den 17. August um 19.30 Uhr**
Kirchenrat im Sitzungszimmer 22, Schlosshof

Kinder-Bibliothek in Stüsslingen

In der Taufkapelle Stüsslingen steht eine kleine Kinder-Bibliothek für alle gratis zur Verfügung. Ausleihen können Sie Kinderbibeln, Geschichten zu Advent und Weihnachten, Fastenzeit und Ostern usw.



Kollekten Mai und Juni 2022

Kollekten	Datum	Fr.
Don Bosco Jugendhilfe	01.05.2022	120.25
Hilfe für Mutter und Kind	07.05.2022	39.50
Schulprojekt Kenia	15.05.2022	293.10
Schwester Cecile Sieber	22.05.2022	212.55
Caritas (Ukraine)	26.05.2022	167.00
eigene Ministranten	29.05.2022	169.70
Priesterseminar St. Beat	05.06.2022	174.35
Verpflichtungen des Bischofs	12.06.2022	97.50
Don Bosco Jugendhilfe	16.06.2022	1038.95
Flüchtlingshilfe Caritas	19.06.2022	327.96
Mediensonntag	25.06.2022	99.57

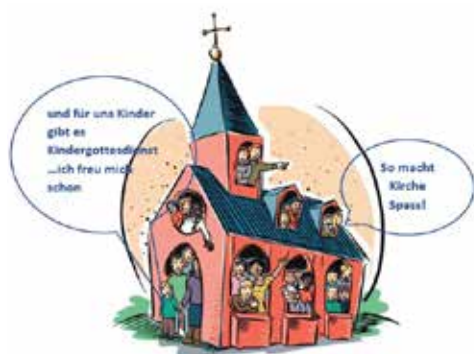
Ein herzliches Vergelt's Gott!

Taufe

Am 14. August 2022 werden Noemi Carcieri in der Schlosskirche und Nick Meier auf dem Bösch (Stüsslingen) getauft. Wir heissen die beiden in der Gemeinschaft der Gläubigen herzlich willkommen und wünschen den Familien Gottes Segen.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sa 20.8. 18.00 Margaretha Bütler-Erb, Marie Schweizer, Elisabeth von Rohr, Walter von Arx-Meier, Dreisigster Johann Eng-Studer



Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Verena Bürge
Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt

Am Sonntag, 14. August um 9.30 Uhr feiern wir einen Gottesdienst mit Kräutersegnung. Alle Besucherinnen und Besucher dürfen am Ende des Gottesdienstes einen Kräuterstraus mit nach Hause nehmen. Selbstverständlich dürfen auch eigene Kräutersträusse mitgebracht und zum Segnen vor den Altar gelegt werden.



Sommernachtsfest

Am Samstag, 20. August startet das Fest um 18.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche. Gestaltet wird er durch Pfarreiseelsorgerin Schwester Hildegard Schallenberg und Pfarrer Erich Huber, musikalisch umrahmt vom Akkordeon-Orchester Schönenwerd-Gretzenbach-Gösgen und Orgelmusik. Ab 19.00 Uhr bietet das legendäre Begegnungsfest für Gross & Klein einen attraktiven Festbetrieb. Zur Unterhaltung für die Kids steht ein Spielbus vor Ort. Kulinarisch werden an diesem Abend verschiedenste Leckereien wie Hamburger, eine thailändische Spezialität, schweizerisches Raclette, chinesische Frühlingssrollen und Bratwürste serviert. Neu in diesem Jahr wird ein internationales Dessertbuffet mit vielen Überraschungen aufwarten. Frauen aus der Gruppe «Integration» werden Süßes & Gebäcke aus acht Heimatländern aufstischen.



Auf Ihr Kommen freuen sich die Gastgeber, die ref. Kirchenkommission und der kath. Pfarreirat Obergösgen.

Andacht und Bummel

Am Mittwoch, 24. August um 19.00 Uhr treffen wir uns zu einer kurzen Andacht in der Kirche mit anschliessendem Bummel und gemütlichem Ausklang in einem Restaurant. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen.



Wir gratulieren



25. August:
Frau Irene Wenger zum 70. Geburtstag

Kollekten Frühjahr 2022

Folgende Kollekten konnten eingezahlt werden:

06.02. St. Charles Pruntrut	Fr. 90.25
13.02. Unterstützung Seelsorge	Fr. 52.95
20.02. Entlastungsdienst AG-SO	Fr. 52.80
27.02. Arbeit in Räten + Kommiss.	Fr. 66.75
04.03. Weltgebetstag	Fr. 132.10
05.03. Pro Pallium	Fr. 88.20
12.03. Schwester Martha Frei	Fr. 40.10
20.03. Caritas Ukraine	Fr. 168.25
27.03. Fastenaktion	Fr. 564.30
04.03. Förderung Priesterberufungen	Fr. 104.00
10.04. Fastenaktion	Fr. 488.50
14.04. Karwochenopfer	Fr. 18.25
15.04. Karwochenopfer	Fr. 80.90
16.04. Bistum Verapoly, Indien	Fr. 149.50
17.04. Bistum Verapoly, Indien	Fr. 125.65

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Spenderinnen.

AGENDA

- **Mittwoch, 24. August, 16.30 bis 19.00 Uhr**
Strick-Abend im Pfarrsaal, FG Winznau

Jahrzeiten und Gedächtnisse

So 14.8. 9.30 Uhr Dreissigster für Franz Steiner-Deck, Odette Gruber-Meyer, Alfred Mackuth-Stebler
Jahrzeit für Marcel Nussbaumer-Lauber

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 1, 4652 Winznau
Regina von Felten
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Familiengottesdienst an Maria Himmelfahrt Ministrantenaufnahme und Kräutersegnung

Am Montag, 15. August, werden wir im Gottesdienst um 9.30 Uhr die neuen Ministranten in die Kapuzenkids-Gruppe aufnehmen sowie die austretenden verabschieden. Anschliessend treffen wir sich die Familien bei schönem Wetter zum Bräteln auf dem Sidemätteli. Alle bringen ihr Essen selbst mit.

Wir laden Sie ein, selbst Kräutersträusschen zu binden und zur Segnung in denselben Gottesdienst am 15. August mitzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Ministrantenprobe

Wir laden alle Ministranten – vor allem die neu hinzukommenden – am Sonntag, 14. August, in die Kirche ein.

-16.00 Uhr Neu-Minis und Oberminis
-16.30 Uhr Probe für alle Minis

Einladung zum Firmkurs 2023

Nach den Herbstferien beginnt in Winznau und Obergösgen der Firmkurs 2022/2023. Den Festgottesdienst zur Firmung feiern wir dann im Juni 2023. In diesem Jahr findet der Firmkurs unter dem Leitgedanken „My life my way!“ statt.

Im kommenden Schuljahr sind alle katholischen Jugendlichen zur Firmvorbereitung eingeladen, die im Zeitraum 2022/2023 das letzte Schuljahr (3. Kurs) an der Kreisschule Mitteltösgen absolvieren, bzw. die Kantonschule in Olten oder eine andere Schule auf derselben Schulstufe besuchen.

Ende August erhalten die Jugendlichen dieser Jahrgänge eine persönliche Einladung. Weitere Informationen erhalten Sie über die Pfarrämter von Obergösgen und Winznau oder direkt bei Siegfried Falkner. Siegfried Falkner, Ressortleitung Katechese Oberstufe (siegfried.falkner@prgoesgen.ch / 062 849 35 93).

AGENDA

- **Donnerstag, 18. August, 19 Uhr**
Strick-Abend im Pfarrsaal, FG Winznau

Halb-Tagesausflug Frauengemeinschaft und Landfrauen Winznau, Donnerstag, 22. September

Wir besichtigen die Merian Gärten in Basel und können eine auf unsere Bedürfnisse abgestimmte Führung geniessen. Im Bad Bubendorf werden wir einen Zvierhalt machen. Die Rückkehr ist auf ca. 19.30 Uhr in Winznau geplant. Der Treffpunkt ist um 12.30 Uhr im Dorfplatz Winznau und die Kosten belaufen sich auf Fr. 40.– (Car, Frühstück, Kafi) plus Fr. 22.– für das Zvieri (exkl. Getränke). Die Anmeldung sollte bis am 30. August bei Priska Näf, priska.naefgiger@landfrauen-winznau.ch oder Ursula Kohler, ursikohler@bluewin.ch eingehen. Die Details lesen Sie bitte auf dem Flyer.

Kollekten

Diözes. Kollekte für die gesamtschweiz.

Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 40.–
Don Bosco Jugendhilfe weltweit	Fr. 75.–
Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz	Fr. 135.–
Kapuzinerkloster Olten	Fr. 88.–
Studentenpatronat Solothurn	Fr. 79.–
Papstkollekte	Fr. 34.–
Haus Maria von Magdala	Fr. 286.60

Für Ihre Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfängerinnen und Empfänger.

Jahrzeiten

So 21.8. 11.00 Uhr Urs Brügger-von Arx, Gertrud Oegerli, Pfarrer Albert Rippstein

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Mechthild Storz-Frömm Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11.00 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
mechtild.storz@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Festgottesdienst an Mariä Himmelfahrt 15. August mit Segnung der Kräutersträusse



Zu diesem Marienfest gehören Kräutersträusse, die im Gottesdienst gesegnet werden. Frauen aus der Frauengemeinschaft werden um 15 Uhr diese Sträusse binden. Wer Freude hat, ist herzlich eingeladen, dazuzukommen und mitzumachen!

Wer Kräuter aus seinem Garten abgeben kann, möge diese bitte am 15. August bis um 15 Uhr in die Kirche bringen. Die Kräuter können auch bei Ihnen daheim abgeholt werden, bitte melden Sie sich dafür bei Monika Renggli, 079 713 59 52.

Herzlichen Dank für all die wohlriechenden Gaben!
Im Anschluss sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Lektorinnen- und Lektorenbesprechung

Am Dienstag, 16. August kommen die Lektorinnen um 17.30 Uhr zusammen für die Einteilung des nächsten Halbjahres. Nicole Bärtschi, Sandra Cagnazzo, Katharina Suter und Christina Wermuth sind die derzeitigen Lektorinnen in unseren Gottesdiensten. Vielen Dank für eure Dienste an jedem Wochenende und an den Feiertagen. Mit Freude dürfen wir Elias und Angela Boller in diesem Kreis begrüssen.

Religionsunterricht an der Primarschule

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir nach den Sommerferien einen guten Start ins neue Schuljahr. Neben dem schulischen Religionsunterricht laden wir alle Kinder zu den ausser-schulischen Sternschnuppen, 1. – 3. Klasse, bei Mirjam Rippstein und Sternstunden, 4. – 6. Klasse, bei Marianne Sousa Martinho ein. Wir wünschen allen viel Freude und gute Begegnungen im neuen Schuljahr. Folgende Lehrpersonen unterrichten im neuen Schuljahr an der Primarschule in Lostorf Religionsunterricht. Wir wünschen den Katechetinnen viel Phantasie, Kreativität und Freude unseren Glauben den Kindern zu vermitteln.

- | | |
|--------------|-------------------------------|
| 1. Kl. ök. | Silvia Grob, r.k. |
| 2. Kl. ök. | Gudrun Schröder, r.k. |
| 3. Kl. kath. | Barbara Hunziker, ref. |
| 4. Kl. kath. | Mirjam Rippstein, r.k. |
| 5. Kl. ök. | Marianne Sousa Martinho, r.k. |
| 6. Kl. ök. | Susi Froelicher, r.k. |
| | Gudrun Schröder, r.k. |
| | Barbara Hunziker, ref. |
| | Ines Ruckstuhl, r.k. |

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Das Sekretariat ist vom 9. bis 17. August 2022 nicht besetzt. In dringenden seelsorglichen Fällen rufen Sie bitte unter folgenden Nummern an: 062 298 11 32 oder 079 755 48 44.

Besten Dank für das Verständnis.

AGENDA

- Samstag, 27. August 2022 von 10 bis 11 Uhr
Minikurs in der Kirche



Friedensgebet

Unfrieden, Streit und Krieg machen keine Ferien – und so macht auch das Friedensgebet jeden Mittwoch um 19 Uhr keine Ferien!

Jahrzeiten

So 14.08. 9.30 Uhr, Margaritha Schweizer-von Arb, Hans und Lina Niggli-Rothenthal

So 21.08. 9.30 Uhr, Elsbeth Brigitta Guldman-Waldmeier, Frieda und Joseph Guldman-Kohler, Adolf und Alma Felber-Hermann Rita und Willi Gröli-Guldman, Martha und Wilhelm Guldman-Liggenstorfer, Maria Loser-Meile

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Koordinatorin: Esther Jetzer Tel. 062 849 17 41
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
esther.jetzer@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Freiluftgottesdienst auf dem Bösch mit Taufe, Kräuter- und Velosegnung

Am Sonntag, 14. August um 11.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen zum Freiluft-Gottesdienst auf dem Bösch. Die Bläsergruppe der Musikgesellschaft begleitet die Feier, in der auch Nick Meier getauft wird. Zudem werden die Kinder zum Schulstart, die Kräutersträusse und die Fahrer mit ihren Velos, E-Bikes, Trottis, Rutschautos, etc. gesegnet.



Anschliessend bietet der Pfarreirat eine kleine Festwirtschaft an, bei der alle noch gemütlich verweilen können. Für die Kinder organisieren die Minis Spiele. Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung auf dem Hof von Familie Meier statt.

Maria Himmelfahrt: Blumen und Kräutersegnung



Im Freiluftgottesdienst vom Sonntag, 14. August um 11 Uhr werden nach altem kirchlichem Brauch in Gedanken an Maria Himmelfahrt Blumen und Kräuter gesegnet. Wir bitten Sie, die mitgebrachten Blumen und Kräuter vor dem Altar hinzulegen.

AGENDA

- Montag, 22. August, 14 bis 16 Uhr, «Zäme Lisme für Flüchtling», Pfarreisäli

Frauenforum

Am Montag, 22. August, 19 Uhr machen wir mit Heidi Leimgruber Pilates/Yoga. Je nach Witterung auf der Wiese bei Ruth von Arx, Hauptstrasse 28 oder im Vereinsraum. Anmeldung bis am 15. August bei Barbara Leimgruber.

Taufe

Am Sonntag, 14. August wird um 11 Uhr Nick Meier, Sohn von Lukas und Jasmin Meier aus Niedergösgen durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir wünschen dem Taufkind und seiner Familie Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Jahrzeiten

So 21.08. 9.30 Uhr: Maria Theresia und Josef Lochmann-Bitterli, Remo Meier, Pfarrer Josef von Arx

Maria Aufnahme in den Himmel

In Gemeinschaft mit der ganzen Katholischen Kirche feiern wir am 15. August, die Aufnahme der Gottesmutter mit Leib und Seele in die Herrlichkeit des Himmels. Das Fest Maria Aufnahme in den Himmel kann uns dazu helfen, unseren Glauben zu stärken. Wie war der Glaube von Maria? Selbstverständlich kann niemand von uns eine so innige Beziehung wie Maria zu Jesus haben. Maria trug ja Jesus neun Monate unter ihrem Herzen.

Sie hat Jesus zur Welt gebracht. Niemand von den Menschen kann so intensiv das Wort Gottes hören wie Maria. Sie wohnte ja 30 Jahre mit Jesus in einem gemeinsamen Haus. Und selbstverständlich kann niemand das Wort Gottes in seinem Leben so intensiv verwirklichen wie Maria.

Maria hat sich ja ganz Gott geweiht und ihr ganzes Leben für Gott geopfert. Trotzdem soll unser Glaube dem Glauben Mariens ähnlich werden, denn auch wir sollen unser Leben Gott schenken. Das kann uns nur gelingen, wenn wir auf Gottes Wort hören und auch in unserem Leben danach handeln.

Maria wurde wegen ihres tiefen Glaubens leibhaftig in den Himmel aufgenommen. Im Johannesevangelium sagt: Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird ewig nicht sterben. Wir sehen also, dass der Glaube nach dem Beispiel Mariens eine große Bedeutung für das ewige Leben hat. Der Glaube hat aber auch Bedeutung für das irdische Leben – jetzt hier auf unserer Erde.

Im 9. Kapitel des Matthäusevangeliums lesen wir, dass zwei Blinde Jesus um ihre Genesung baten mit den Worten: Erbarme dich unser, Sohn Davids. Und Jesus fragte sie: Glaubt ihr, dass ich dies tun kann? Und sie antworteten mit JA. Dann berührte er ihre Augen und sprach: Euch geschehe nach eurem Glauben! Und ihre Augen wurden aufgetan. Jesus wiederholte auch oft diesen Satz: Alles ist möglich, dem, der glaubt.

Wir danken Gott, dass Er Maria in den Himmel aufgenommen hat und wir bitten Gott dass Er auch uns hilft einmal in den Himmel zukommen.

Danam Yammani



Bild Maria Kirche Gretzenbach

Herzlich Willkommen

Mirjam Rippstein und Bernadette Emmenegger Baumann

Ich heisse unsere zwei neuen Katechetinnen Mirjam und Bernadette herzlich willkommen und freue mich, auf die gemeinsame Zusammenarbeit im Katechese-Team. Mirjam Rippstein, Katechetin ForModula, wird die 1. Klassen von Schönenwerd und Gretzenbach unterrichten, sowie den konfessionellen Unterricht der 1./2. Klasse. Bernadette Emmenegger Baumann, Katechetin FoModula wird in Dulliken die 3. Klasse und die Erstkommunion übernehmen.

Ich wünsche euch einen guten Start im neuen Schuljahr und viel Freude beim Unterrichten.

Die Katechetinnen werden sich in den nächsten Nummern des Pfarrblattes kurz vorstellen.

Andrea Moser, Fachverantwortung Katechese

Ökumenischer Religionsunterricht Schuljahr 2022/23 Pastoralraum Niederamt



Der ökumenische Religionsunterricht beginnt nach den Sommerferien. Bitte beachten Sie den Datenplan mit den Angaben, welche die zuständige Katechetin Ihnen zugestellt hat.

Sollten Sie keinen Brief mit den Daten für den Religionsunterricht erhalten haben, melden sie sich bitte bei a.moser@niederamtsued.ch oder Tel: 079/ 554 79 68. Herzlichen Dank.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Schönenwerd Schulhaus Feld und Dorf

1. Klassen:	Mirjam Rippstein
2. Klassen:	Monika Novak und Priscilla Zambrano
3. Klassen:	Andrea Moser
4. Klassen:	Flavia Peier
5. Klassen:	Andrea Moser
6. Klassen:	Dominique Grob

Oberstufe Schönenwerd

7. Klasse:	Priscilla Studer
8. Klasse:	Priscilla Studer

Gretzenbach

Klasse 1a und 1b:	Mirjam Rippstein
Klasse 2a und 2b:	Marisa Müller
Klasse 3a und 3b:	Maja Friker
Klasse 4a/b:	Marisa Müller
Klasse 5a/b:	Maja Friker
Klasse 6a/b:	Dominique Grob

Däniken

1. Klasse Heimgruppenunterricht:	Leitung Heidi Wyss
2. Klasse Heimgruppenunterricht:	Leitung Daniela Bühler
3. Klasse:	Andrea Moser
4. Klasse:	Heidi Wyss
5. Klasse:	Heidi Oegerli
6. Klasse:	Heidi Wyss

Dulliken

1. Klasse:	Beat Bachmann
2. Klasse:	Heidi Oegerli
3. Klasse:	Bernadette Emmenegger Baumann
4. Klasse:	Heidi Oegerli
5. Klasse:	Heidi Oegerli
6. Klasse:	Heinz Däppen

Oberstufe Dulliken:

7. Klasse:	Mario Lovric
8. Klasse:	Mario Lovric
9. Klasse:	Mario Lovric

Walterswil

Die Schüler besuchen den Religionsunterricht in Safenwil

4. Klasse:	Heidi Hürzeler
------------	----------------

Pastoralraum
Niederamt



Wir sammeln...

für unseren Kleider- und Spielsachen-Basar

gut erhaltene Kleider (für Männer, Frauen, Babys, Kinder und Teenager), Schuhe und allerlei funktionierende Spielsachen (ausgenommen Plüschtiere).

Veronika Grimm nimmt Ihre Spenden sehr gerne nach Absprache in Däniken entgegen.

Melden Sie sich einfach telefonisch unter der Nummer 062 291 16 08 oder per SMS unter 076 422 16 08

Wir danken herzlich für Ihre Spende und freuen uns, mit Ihrer Unterstützung Freude und Wärme weiterverschenken zu können!

Der nächste Basar findet statt am:
Mittwoch, 21. September 2022, 13.30 - 15.00 Uhr

Ihr Kleider-Basar-Team



Dulliken

St. Wendelin

Samstag, 13. August

17.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Jahrzeit für Max Wyss-Hudek,
Dorli Wittmer-Buser
Kollekte: die Brücke – le pont

Sonntag, 14. August

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Fest Mariä Aufnahme in den Himmel

Montag, 15. August

9.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Kirchenchor und Kräutersegnung
Kollekte: Lourdes Pilgerverein
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)
17.30 Rosenkranz

Dienstag, 16. August

9.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli (ev.-ref.)

Donnerstag, 18. August

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Samstag, 20. August

18.00 Einladung nach Däniken

Sonntag, 21. August

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 22. August

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 23. August

9.30 Eucharistiefeier im Altersheim Bruggli mit Josef Schenker

Mittwoch, 24. August

9.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 25. August

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 13. August

kein Gottesdienst der italienischen Mission

Sonntag, 14. August

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum

10.00 Ökum. Chilbi-Gottesdienst in Walterswil
11.00 Ökum. Gottesdienst unter den Linden in Gretzenbach

Montag, 15. August

Fest der Aufnahme Marias in den Himmel Patrozinium unserer Pfarrei

10.15 Eucharistiefeier mit Jobin John – Festgottesdienst mit Kräutersegnung
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
Kollekte: Caritas Schweiz

Freitag, 19. August

10.00 Eucharistiefeier im Haus im Park mit Danam Yammani

Samstag, 20. August

kein Gottesdienst der italienischen Mission

Gretzenbach

Peter und Paul

Gottesdienst «unter den Linden»

Sonntag, 14. August

11.00 ök. Gottesdienst mit Danam Yammani und Daniel Müller. Musikalische Gestaltung mit dem Musikverein Gretzenbach
Im Anschluss gemeinsames Mittagessen
Programm siehe unter Gretzenbach-Däniken

Einladung in den Pastoralraum

Samstag, 20. August

18.00 Einladung nach Däniken

Däniken

St. Josef

Freitag 12. August

17.30 Rosenkranz

Sonntag, 14. August

11.00 Einladung nach Gretzenbach zum Gottesdienst «unter den Linden»

Sommerspecial in der Eichkapelle

Mittwoch, 17. August

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Siehe auch Text unter Gretzenbach und Däniken

Freitag, 19. August

17.30 Rosenkranz

Samstag, 20. August

18.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

JZ Margaritha und Hermann Studer-Feller
JZ Josef und Karoline Schenker-Schenker
JZ Willy und Emilie Hagmann-Kunz
JZ Giuseppe Luciano-Sgier

Kollekte: Diakonie im Pastoralraum

Mittwoch, 24. August

08.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Walterswil

St. Josef

Sonntag, 14. August

11.00 Ökumenischer Chilbigottesdienst mit Jobin John und Sascha Thiel
Mitwirkende: Lagerkinder und Frauen
Musikalische Umrahmung: Jodlerklub Safenwil-Walterswil
Kollekte für das Sommerlager

Montag, 15. August - Maria Himmelfahrt

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

09.45 Eucharistiefeier in Dulliken
10.15 Eucharistiefeier in Schönenwerd

Einladung in den Pastoralraum

Samstag, 20. August

Einladung nach Däniken

Neues Layout

Liebe Lesende

Wie Sie zwangsläufig feststellen können, haben auch wir unser Layout angepasst. Wir sind uns bewusst, dass diese Umstellung Ihnen als fleissige Leser*in zu Beginn etwas ungewohnt und fremd vorkommt.

Die Gründe dafür sind vielfältig. Ein Grund ist die personalbedingte Reduktion der Gottesdienste in den einzelnen Pfarreien. Auch wir können nicht mehr an jedem Wochenende in jeder Gemeinde einen Gottesdienst anbieten. Dass aber sehr wohl an jedem Wochenende in unserem Pastoralraum Gottesdienste und verschiedene Aktivitäten stattfinden, können Sie auf der Liturgieseite (Seite mit den gelben Boxen) auf einen Blick erfassen, ohne hin und her zu blättern. Folglich laden wir Sie gerne ein, ab und zu einen Gottesdienst im Pastoralraum zu besuchen.

Vielleicht öffnen sich Ihnen dabei neue Eindrücke, Begegnungen mit Gleichgesinnten, Sie treffen unverhofft alte Bekannte und der Besuch des Gottesdienstes im Nachbardorf erweist sich als eine schöne Begebenheit. Falls Sie nun aber nicht mehr mobil sind und einen weiter entfernten Gottesdienst im Pastoralraum besuchen möchten, bitten wir Sie, sich doch vorgängig bei uns zu melden. Gerne organisieren wir eine entsprechende Mitfahrgelegenheit.

Anmeldung bei:

Nicole Lambelet, PR-Sekretariat

Dienstag ganzer Tag: 062 849 10 33 oder

Montag- und Donnerstagsmorgen: Telefon 062 291 13 05

E-Mail an: pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Gerne erwarten wir Ihren Anruf.



Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleitung	Danam Yammani, 062 849 10 33 d.yammani@niederamtsued.ch
Leitungsassistentin	Eva Wegmüller, 079 776 42 21 pastoralraum@niederamtsued.ch
Diakonie Freiwilligenkoordination	Ursula Huser, 077 495 63 29 diakonie@niederamtsued.ch
Diakonie Budgetberatung	Barbara Capaul, 079 512 68 56 budget@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester	Josef Schenker j.schenker@niederamtsued.ch Jobin John Vaipumepurath 062 849 15 51, jobin@niederamtsued.ch
Seelsorge Haus im Park Schönenwerd	Trudy Wey, 079 823 84 63 t.vey@niederamtsued.ch
Fachverantwortung Katechese	Andrea Moser, 079 554 79 68 a.moser@niederamtsued.ch
Jugendarbeit / Firmweg 17+	Mario Lovric, 079 511 59 94 m.lovric@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Gottesdienste

Ab dieser Ausgabe finden Sie den gelb hinterlegten Gottesdienstteil auf der Seite 20.

Am Fest Mariä Himmelfahrt

wird der Gottesdienst um 9.45 Uhr vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet.

An diesem Tag werden auch wieder die von ihnen mitgebrachten Kräuter- und Blumensträuße gesegnet. Wir bitten Sie, diese vor dem Altar zu deponieren.



Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt

Einladung zu den Gottesdiensten im Pastoralraum

Am **Samstag, 20. August um 18 Uhr** laden wir Sie zur Eucharistiefeier nach **Däniken** ein.

Zum Schulbeginn

am **Dienstag, 16. August** wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern und den Lehrpersonen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Kollekten

die Brücke – le pont

unterstützt die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen benachteiligter Menschen in Afrika und Lateinamerika und trägt so zur Überwindung der Armut und zu einer nachhaltigen Entwicklung bei. Brücke · Le pont ist ein privates, politisch und religiös neutrales Hilfswerk.

Der Lourdespilgerverein

ermöglicht finanziell benachteiligten, kranken und betagten Menschen eine Lourdeswallfahrt, welche Hoffnung und Zuversicht schenkt.

Der Pfarreirat

trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am **Dienstag, 23. August um 19.00 Uhr** im Obergeschoss der Kirche.

Kirchgemeinderatssitzung

ist am **Donnerstag, 25. August um 19.30 Uhr** im Pfarrzentrum.

Kirchenopfer Juni

03.06.	Kinderhilfe Bethlehem	
	Trauer Gottesdienst	Fr. 617.80
05.06.	Diözesane Stiftung	
	Priesterseminar St. Beat Luzern	Fr. 228.50
11.06.	Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 86.00
16.06.	Verein Herzengel	Fr. 185.30
18.06.	Caritas Flüchtlingshilfe	Fr. 57.00
26.06.	Papstkollekte/Peterspfennig	Fr. 153.20
30.06.	Wildpark Mühletali Olten	
	Trauer Gottesdienst	Fr. 212.30
	Antoniuskasse Juni	Fr. 593.20

Herzlichen Dank für alle Gaben und Spenden.

Ferienabwesenheit

Das Pfarrsekretariat ist vom **8. bis 17. August** nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich an:

Danam Yammani
Pastoralraumleiter
Tel. 062 849 10 33

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

MITTEILUNGEN

Patrozinium und Kräutersegnung

Montag, 15. August

In diesem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, Kräuter zur Segnung mitzubringen.

Anschliessend an den Festgottesdienst sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher herzlich zum Apéro eingeladen.



Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Donnerstag, 18. August**, findet um **18.00 Uhr** ein Bräutchen ums oder im Pfarrheim statt.

Grilladen bitte selbst mitnehmen, für Getränke und Dessert ist gesorgt.

Aus dem Sekretariat

Während den Sommerferien bis am **Montag, 15. August**, ist unser Büro geschlossen.

Sie können uns per Mail erreichen; wir sind sporadisch im Büro.

Ab **Dienstag, 16. August**, ist das Sekretariat wieder wie gewohnt besetzt.

Ansprechpersonen während den Ferien:

Jobin John, Tel. 062 849 15 51

Wir wünschen Ihnen allen
erholungsreiche Ferientage
Seelsorgeteam und Sekretariat

Voranzeige

FlikFlak Geschichte-Wuche mit Christof Fankhaser

Montag, 5. bis Freitag 9. September, jeweils von **18.30 bis 19.00 Uhr** in der katholischen Kirche Dulliken.

Abschlussgottesdienst:

Freitag, 9. September, 18.30 Uhr



Impressionen der letztjährigen FlikFlak-Woche



Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 02

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienst unter den Linden in Gretzenbach

Am Sonntag, **14. August um 11 Uhr** feiern wir den Gottesdienst «unter den Linden» bei der Kirche Gretzenbach mit Danam Yammani und Daniel Müller. Musikalische Umrahmung mit dem Musikverein Gretzenbach. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen. (Grilladen, Getränke und Dessert werden zum Verkauf angeboten.) Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt mit anschliessendem Essen im Römersaal. Es besteht ein Abholdienst.

Anfordern bei:

Therese Grütter Tel. 062 849 47 91 oder 076 497 83 52



Archivbild unter den Linden, Gretzenbach

Ressort Senioren Gretzenbach

HERBSTAUSFLUG

für Seniorinnen und Senioren aus Gretzenbach
Der diesjährige Ausflug führt uns in das schöne Elsass ins Städtchen Colmar.

Datum: **Mittwoch, 24. August 22**

Abfahrtszeit: **09.00 Uhr** beim Römersaal

Nach Ankunft geniessen wir die Züglifahrt durch die malerische Altstadt von Colmar. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen im Restaurant Pfeffel. Nach dem Essen freie Besichtigung der Stadt Colmar. Anmeldung bis Donnerstag, 18. August 22

Informationen wurden brieflich verschickt.

Seniorenmittagstisch für Senioren aus Gretzenbach

Am **Donnerstag, 25. August um 11.30 Uhr** im Restaurant Jurablick. An- und Abmeldungen bei: V. von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87
Abholdienst: B. von Arx, Tel. 062 849 42 87

Sommerspecial in der Eichkapelle in Däniken «Kapelle der 14 Nothelfer»

Der **Mittwochsgottesdienst am 17. August um 8.30 Uhr** findet für einmal nicht in der Kirche, sondern in der Eichkapelle mit den 14 Nothelfern statt.

Die 14 Nothelfer sind Heilige, die als besondere Helfer und Helferinnen bei Anliegen des Alltags, in der Not und bei Gefahr angerufen werden. Die Namen der 14 Nothelfer können von Region zu Region variieren, Sie finden die entsprechenden Namen in der Kapelle. Die Kapelle befindet sich im Oberdorf am Nothelferweg. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Bild Eichkapelle

Waldgottesdienst in Däniken mit Chinderfiir

Ökumenischer Waldgottesdienst am **Sonntag, 28. August um 11.00 Uhr** im Täli (unterhalb der ev.-ref. Kirche Däniken) mit Danam Yammani und Daniel Müller.

Zeitgleich findet die **Chinderfiir** statt (siehe Hinweis). Anschliessend an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein beim Mittagessen. Getränke, Grilliertes und Dessert werden zum Verkauf angeboten. Wenn bei zweifelhafter Witterung die Kirchenglocken um 10 Uhr läuten, findet der Gottesdienst um 11 Uhr in der röm.-kath. Kirche in Däniken statt.

Chinderfiir

Möchtest Du spannende Geschichten hören, Lieder singen und etwas Lustiges basteln? Dann komm doch mit deiner Mutter, Vater, Oma, Opa, deinen Geschwistern am **28. August** ins Täli in Däniken. Alle interessierten Kinder aus Däniken, Gretzenbach und Umgebung sind willkommen, auch die Kleinsten.

Wir freuen uns auf Dich.

das Chinderfiirteam

Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd

Minischulung in Gretzenbach und Däniken

Wir laden alle Minis, speziell die Neubeginnenden am **Samstag, 27. August um 9 Uhr** zu einer Minischulung ein.

Alle **Däniker Minis** treffen sich in der kath. Kirche in **Däniken** und alle **Gretzenbacher Minis** in der kath. Kirche in **Gretzenbach**.

Wir freuen uns auf einen anregenden Morgen und fröhliches Kindertachen....

(Einladungen wurden separat verschickt)

Hinweis

Informationen betreffend den **Religionsunterricht** können Sie den **Pastoralraumspalten** entnehmen. Vielen Dank.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst

Der traditionelle Familiengottesdienst mit Jobin John, Sascha Thiel und den Lagerteilnehmenden findet statt, am **Sonntag, 14. August, um 11.00 Uhr**. Musikalische Mitgestaltung durch den Jodlerclub Safenwil-Walterswil. Der Chilbigottesdienst ist der Abschluss des ökumenischen Sommerlagers. Gross und Klein sind herzlich eingeladen.

Ökum. Seniorenessen

Nach der Sommerpause freuen wir uns auf ein Wiedersehen zum gemeinsamen Mittagessen am **Freitag, 26. August, um 12.00 Uhr**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus.



Mova – 30 000 Pfadis in Bewegung

Besuch in der Zeltstadt des Pfadi-Bundeslagers im Goms

Vom 23. Juli bis zum 6. August fand das Bundeslager (BuLa) der Pfadibewegung Schweiz unter dem Motto «mova – on y va!» statt. 30 000 Pfadis reisten ins Wallis. Ein Augenschein vor Ort.

Langsam windet sich das Postauto das enge Tal hinauf, fährt durch kleine Dörfchen. Und dann taucht sie plötzlich auf, die grösste Zeltstadt, die das Wallis je gesehen hat, sogar eine eigene Postleitzahl hat sie bekommen. Über eine Strecke von mehreren Kilometern reihen sich Schlafzelte, imposante Grossbauten, Küchenzelte aneinander, dazwischen wimmelt es von jungen Menschen.

Den 15-jährigen Sasuke von den Pios, den ältesten Jugendlichen der Pfadi Allschwil, beeindrucken die vielen Leute, das Lager sei riesig. Trotzdem versuchen die Pios, ihre Lagertraditionen auch im BuLa weiterleben zu lassen. «Es ist schade, dass wir keine Feuer machen dürfen wegen der Waldbrandgefahr, das fehlt für die richtige Lagerstimmung», meint Sasuke. Sein Pfadikollege Tortuga, ebenfalls 15 Jahre alt, erzählt von seinem Highlight: Die 1.-August-Feier mit 30 000 Pfadis. Die Schweizer Mundartband Hecht spielte ein nicht enden wollendes Livekonzert. «Das war echt ein Erlebnis!»

Schlange stehen kann auch schön sein

In den Töpfen der Pfadi Münchenstein brutzeln die Fotzelschnitten. Fledge und sein Küchenteam bekochen die Wolfstufe, die Pfadis und die Pios der Abteilung, das sind etwa 100 Personen. «Was wir ein wenig unterschätzt haben, sind die grossen Distanzen», erzählt Fledge. Und in der langen Schlange vor der Lebensmittelausgabe stehe man eine bis zwei Stunden. Aber das sei eigentlich auch schön: «Man kann neue Kontakte knüpfen, schliesst Freundschaften, und die Solidarität unter den Pfadis ist wirklich gross!», berichtet die Kü-



Im BuLa gibt es nur Mehrweggeschirr. Der Mova-becher ist auch ein beliebter Fanartikel.

Fotos: Marcella Criscione



Newton brät Fotzelschnitten für 100 Pfadis aus Münchenstein.

chencrew. Weggeworfen wird kaum etwas. Es entstand eine Art Tauschbörse, wo zu viel bestellte Waren deponiert werden können. Irgendjemand habe immer Verwendung dafür.

Pfadi und Religion? Ja, klar!

Auf dem «BuLaVard», dem Herzstück des BuLa beim ehemaligen Flugplatz in Ulrichen, fällt ei-

«Wenn die Pios zusammen kochen, wenn alle mit anpacken, mitmachen und Spass haben, dann ist das einfach ein schöner Moment.»

ne schwarze Jurte mit einem farbigen Fenster ins Auge. Die offene Kirche, ein Angebot zu den fünf Weltregionen des Verbands katholischer Pfadfinder. Pfadi und Religion? Ja, klar! Grundsätze wie «Andere verstehen und achten, Schwierigkeiten mit Zuversicht begegnen, Sorge tragen zur Natur und allem Leben» sind fest im Pfadileben verankert. Alle Pfadfinder/innen geben sogar ein Versprechen ab, diese und fünf weitere Grundsätze zu achten.

Etwa 100 katholische Pfadiabteilungen gibt es in der Deutschschweiz. Sie funktionieren wie alle anderen Pfadigruppen auch, sind aber in eine Pfarrei integriert, feiern einen Lageressen oder helfen jeweils beim Pfarrefest mit.

Ein Problem? Kein Problem!

Im Lager der Pfadis aus dem Basler Gundeliquartier sind die Pios der Abteilung St. Alban

gerade dabei, einen grossen Berg Gemüse für das Abendessen zu schneiden. Reis mit süss-saurer Sauce steht auf dem Kochplan. Akebia (16) erzählt, dass das gemeinsame Kochen für sie etwas von Schönsten sei. «Wenn die Pios zusammen kochen, wenn alle mit anpacken, mitmachen und Spass haben, dann ist das einfach ein schöner Moment.»

Klagen über das BuLa sind an diesem Tag selten. Pfadis sind unkompliziert und wissen sich zu helfen, egal was das Bundeslager für Überraschungen bereithält. Marcella Criscione

Weitere Bilder auf www.kirche-heute.ch

Das Bundeslager der Pfadi in Zahlen

Das BuLa findet alle 14 Jahre statt. In diesem Jahr für zwei Wochen im Goms in Wallis. 30 000 Pfadis aus 800 Pfadigruppen und 5000 Helfer/innen waren vor Ort. Das Lagerbudget beträgt 25 Millionen Franken, wovon die Hälfte aus Teilnehmerbeiträgen und jeweils ein Viertel aus Fanartikelverkauf und Sponsoring gedeckt wird. Organisiert wird das BuLa von einem eigenständigen Verein im Auftrag der Pfadibewegung Schweiz und deren 22 Kantonalverbänden. Etwa 500 Pfadibegeisterte organisierten dieses Pfadilager in einem Zeitraum von sechs Jahren. mc

Schriftenlesungen

Sa, 13. August Pontianus und Hippolyt
Ez 18,1-10.13b.30-32; Ps 51; Mt 19,13-15.

So, 14. August 20. Sonntag im Jahreskreis
Jer 38,4-6.7a.8b-10; Ps 40; Hebr 12,1-4; Lk 12,49-53.

Mo, 15. August Mariä Aufnahme in den Himmel
Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab; 1 Kor 15,20-27a; Lk 1,39-56.

Di, 16. August Stephan
Ez 28,1-10; Mt 19,23-30.

Mi, 17. August Gudrun
Ez 34,1-11; Ps 23; Mt 20,1-16a.

Do, 18. August Helena
Ez 36,23-28; Ps 51; Mt 22,1-14.

Fr, 19. August Johannes Eudes
Ez 37,1-14; Ps 107; Mt 22,34-40.

Sa, 20. August Bernhard von Clairvaux
Ez 43,1-7a; Ps 85; Mt 23,1-12.

So, 21. August 21. Sonntag im Jahreskreis
Jes 66,18-21; Ps 117; Hebr 12,5-7.11-13; Lk 13,22-30.

Mo, 22. August Maria Regina
2 Thess 1,1-5.11-12; Ps 96; Mt 23,13-22.

Di, 23. August Rosa von Lima
2 Thess 2,1-3a.14-17; Ps 96; Mt 23,23-26.

Mi, 24. August Bartholomäus
Offb 21,9b-14; Ps 145; Joh 1,45-51.

Do, 25. August König Ludwig und Josef v. Calasanz
1 Kor 1,1-9; Ps 145; Mt 24,42-51.

Fr, 26. August Patricia, Miriam
1 Kor 1,17-25; Ps 33; Mt 25,1-13.

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE *heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15:00 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

Kantonsspital Olten

Sonntag, 14. und 21. August

10:00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst

Im Mehrzweckraum des Kantonsspitals Olten
www.solothurnerspitaeler.ch

Griechisch-katholische Gemeinschaft

Gottesdienste im byzantinisch-orthodoxen Ritus für UkrainerInnen und andere Interessierte.

Sonntag, 14. August, 17:00 Uhr

Kapelle St. Marien, Engelbergstrasse 25, Olten

Jeden 2. Sonntag im Monat mit P. Volodymyr Horoshko
Anschliessend Zusammensein im Mariensaal.

Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz

Sonntag, 14. August

10:00 Uhr Gottesdienst in Grenchen
Zwinglikirche, Berchtold Haller Stube
mit Seelsorgerin Anita Kohler
anschliessend Kaffee und Kuchen

Studentenpatronat der römisch-katholischen Pastorkonferenz

GESUCHE UM STIPENDIEN und UNTERSTÜTZUNGSBEITRÄGE

Das Solothurnische Studentenpatronat richtet Stipendien aus an Studierende von theologischen Hoch- und Fachhochschulen und unterstützt Lernen- de an katholischen Bildungsstätten, Instituten und Fachschulen in kirchlichen Aus- und Weiterbildungen.

Katholische Bewerber/-innen, die im Kanton Solothurn wohnen (oder deren unterstützungspflichtige Eltern im Kanton Solothurn wohnhaft sind), können die **Bewerbungsunterlagen** anfordern bei

Bernadette Umbricht
Verwalterin der Pastorkonferenz Kt. Solothurn
bernadette.umbricht@bluewin.ch

Die Gesuche müssen spätestens bis 30. September 2022 bei der Verwalterin eingereicht sein!

Offene Kirche Region Olten

TAIZÈ feiern eine wohlthuende halbe Stunde zwischen Arbeit und Feierabend.

Jeden letzten Donnerstag im Monat in der Kirche St. Martin Olten.

Donnerstag, 25. August, 18:18 Uhr

FEIERN mit... Gute Nachrichten

FEIERN mit...
2022

Gute Nachrichten

Samstag, 27. August – 18:00 Uhr
Chorraum der Kirche St. Martin Olten



Gottesdienste im Luthern Bad 2022
mit Kaplan Emil Schumacher

Sonntag, 14. August

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 15. August Mariä Himmelfahrt

10:30 Festgottesdienst

15:00 Muttergottesandacht mit Segen

Donnerstag, 18. August

08:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21. August

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. August

08:00 Uhr Eucharistiefeier

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 13.08.2022 – 26.08.2022

Samstag, 13. August

Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:55
Heinz Julen – Zermatter Visionär.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Bernhard Waldmüller, röm.-kath.

Sonntag, 14. August

Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Feuer der Liebe.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Offene Kirche – Besondere Zeiten.

Montag, 15. August SRF 1, 10:45
SRF DOK Expedition Dhaulagiri.

Samstag, 20. August

Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:55
Der Traum vom leichten Leben.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Lars Simpson, christkath.

Sonntag, 21. August

Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Vertraue dem Fluss des Lebens.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Wie fremd ist uns die Welt?

Sternstunde Kunst, SRF 1, 12:00
Die Aaltos – Finnlands grosse Architekten

Radio 13.08.2022 – 26.08.2022

Samstag, 13. August

Musik für einen Gast, SRF 2 Kultur, 11:03
Dina König, Sängerin / Tramführerin.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
ev. ref. Kirche in Grandson VD.

Sonntag, 14. August

Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
«Eine, die mir wirklich zuhört».

Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Schubert geistlich: Messe As-Dur D 678

Radiopredigt SRF 2 Kultur, 10:00
Diakonin Susanne Cappus, christkath.

Samstag, 20. August

Klassik light, SRF 2 Kultur, 13:00
Werke von diversen Komponisten.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche St. Jakob Cham ZG.

Sonntag, 21. August

Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Offene Kirche Bern – Andrea Meier.

Radiopredigt SRF 2 Kultur, 10:00
Theologin Andrea Meier, röm.-kath.

Weltklasse auf SRF 2 Kultur, 20:00
Weia! Waga! Woge du Welle!